

WALLERFINGER Dorfblad1

Das Informationsblatt für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wallerfing

Wallerfing
Kreis Degendorf

Neussing
Ode Watering

Ramsdorf
Get Matering

Reitberg
Get Watering
Krei

Kolling

Ammersod

Herbifing
Generole Watering
Kri

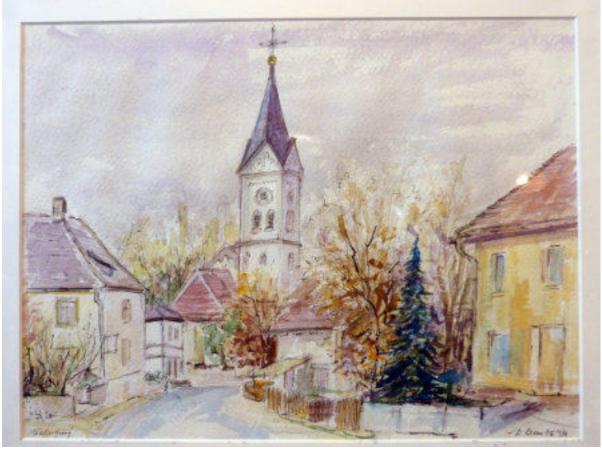
Hirtid-Englöd

Hasselt

Bachling
Generole Watering
Kri

Hasselt

Ausgabe 03 Februar 2022



Das Ortsbild verändert sich

"Nichts ist beständiger als der Wandel!" Diese Aussage des griechischen Philosophen Heraklit (520–460 v. Chr.) hat von seiner Aktualität nichts eingebüßt - eher gilt sie heute mehr denn je. Nicht nur auf der großen Weltbühne, nein insbesondere auch im kleinen Kosmos unserer Dörfer lässt sich das gut erkennen. Die Entwicklung in der Osterhofener Straße in Wallerfing ist für Alteingesessene wie für Jung- und Neubürger ein gleichermaßen interessantes Beispiel für die schleichende aber stetige Veränderung. Jüngere Generationen dürften vielleicht noch aus Erzählungen wissen, dass die Straße vom östlichen Ortsanfang bis zur Kreuzung an der Kirche für dörfliche Verhältnisse früher eine "Schul- und Geschäftsstraße" war. Mehr dazu ab Seite 31

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Seit der letzten Ausgabe unseres Dorfbladl's hat sich wieder einiges im Gemeindegebiet getan. Die Erschließungsmaßnahmen in den Siedlungsgebieten wurden vorangetrieben, vereinzelt werden auch schon Baumaßnahmen ausgeführt. Wie groß der Nachholbedarf an gesellschaftlichem Leben war, zeigte die sprunghafte Zunahme an Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2021. Nach einer kurzen Phase der Erholung kam aber die Pandemie in ihrer ganzen Härte zurück. Die von vielen herbeigesehnte "stade" Advents- und Weihnachtszeit wurde wortwörtlich zu einer stillen Zeit. Alle Veranstaltungen, bis weit in das Jahr 2022, wurden wieder abgesagt. Hinzu kam, dass die Impfdiskussion die Gesellschaft auf eine harte Probe stellt. Das auf den Dörfern so wichtige Vereinsleben hat sich wieder auf ein Minimum reduziert. Insbesondere für die junge Generation ist es ein Leben voller Einschränkungen. Welche nachhaltigen Auswirkungen der Verzicht auf soziale Kontakte in der wichtigen Schul- und Ausbildungs-

Cracket des Direcornesisters

phase hat, werden wir wohl erst rückwirkend beurteilen können.

Das vergangene Jahr hat uns allen viel abverlangt und das neue Jahr hat leider nicht besser begonnen. Dennoch richtet sich unser Blick weiterhin mit Zuversicht nach vorne auf den bevorstehenden Frühling. Wir sind in der glücklichen Lage unser Leben in Freiheit, bei relativem Wohlstand und einer wunderbaren Natur weitgehend selbst zu gestalten. Das Ziel eines jeden Einzelnen und unserer Gesellschaft als Ganzes sollte es sein, dies weiterhin zu bewahren. Die Aktivitäten und der Zusammenhalt in den Vereinen bildet hierfür eine gute Basis.

Wir freuen uns über die Ereignisse in der Gemeinde berichten zu dürfen und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen der vorliegenden Ausgabe.

> Herzlich Alois Leeb Redaktionsleitung

Doubatund Douma Onahman

Inhaltsverzeichnis

Coita 2

| Seite 3 | Grußwort des Bürgermeisters | Seite 18 | Bauhof und Baumaßnahmen - Unser Bauhof |
|----------|--|----------|--|
| Seite 4 | Aus dem Rathaus | | - Baumaßnahmen der Gemeinde |
| | - Mitteilungen der Verwaltung | | - Biberproblem |
| | - Informationen aus der ILE | | |
| | - Standesamtliche Nachrichten | Seite 22 | Vereine |
| | | | - Vereinsregister |
| Seite 9 | Kirche | | - Veranstaltungskalender |
| | - Kirche und Friedhof | | - Neues von den Vereinen |
| | - Wegkreuze unserer Heimat | | |
| | - Pfarrgemeinderatswahlen | Seite 30 | Interessantes aus dem Dorf |
| | | | - Corona Testzentrum |
| Seite 12 | Kindergarten St.Michael | | - Das Ortsbild verändert sich |
| Seite 13 | Schule | Seite 36 | Unterhaltung |
| | - Ein guter Elternbeirat ist Gold wert | | - Arbeiten im Gemüsegarten |
| | - Hausmeisterwechsel an der Mittelschule | | - Rätselecke |
| Seite 16 | Feuerwehren | Seite 38 | Wichtige Kontakte |
| | - Ehrung auf Kreisebene | | |
| | - Ausbildung und Leistungsprüfung | Seite 39 | In eigener Sache |
| | | | |

Coito 10





Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wallerfing

Grußwort des Bürgermeisters

Das Weihnachtsfest, der Jahresausklang und der Jahresbeginn wurden durch die Covid-19-Pandemie weitgehend gestört.

Trotzdem waren die Vereine aktiv, die Gemeinde arbeitet mit Hochdruck an der Erschließung des Baugebietes "Ödgarten II", Umsetzung der "Nahwärme Wallerfing" und Planung des Feuerwehrhauses Neusling mit Bürgerhaus.

Also es passiert viel Positives in unserer Gemeinde und ich bin mir sicher, dass mit Einzug des Frühlings die Corona-Pandemie seine Aggressivität verliert!

Deshalb planen wir auch die Vereinsfeste, das Volksfest, das Ferienprogramm, sowie die Weiterbildungen und Übungen im Feuerwehrbereich.

Durch das "Dorfbladl" halten wir Euch immer auf dem aktuellen Stand, was im Dorf und in den einzelnen Ortsteilen passiert und geplant wird.

Deshalb bitte ich Euch, haltet durch, bleibt gesund und unterstützt die Vereine.

Danke Euer Bürgermeister Hans Eigner





Gemeinde Wallerfing Postanschrift: Verwaltungsgemeinschaft Oberpöring

Niederpöring 23 94562 Oberpöring

Telefon: 09937 9505 0 Fax: 09937 9505 50

Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de

Web: <u>www.vg-oberpoering.de</u>

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00

Dienstag und Donnerstag 13:30 - 17:00 Nur nach Vereinbarung

Ansprechpartner im Rathaus:

| Name | Aufgabengebiet | Telefon | E-Mail |
|-------------------------------------|---|-----------------------------------|---|
| Eigner Hans | 1.Bürgermeister Gmd. Wallerfing | 09937 / 9505 – 44 0160 3332249 | hans.eigner@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Eberl Silvia | Kanzlei Otzing, Mittagsbetreuung, Hundesteuer | 09931 / 8900 – 90 | kanzlei.otzing@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Friedberger Peter Hankofer Laura | Schulwesen, Feuerwehr, Liegenschaften | 09937 / 9505 – 29 | peter.friedberger@vgem-oberpoering.bayern.de laura.hankofer@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Gabler Simone | Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbesteuerfestsetzung für Otzing, Standesamt | 09937 / 9505 – 19 | simone.gabler@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Grum Gabriele | Bauamt, Wahlen, Verkehrswesen | 09937 / 9505 – 28 | gabriele.grum@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Hölzl Thomas | Kämmerei, Lohn- und Personalbuchhaltung | 09937 / 9505 – 16 | thomas.hoelzl@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Kapfinger Julia | Kasse, Buchhaltung, Vollstreckung | 09937 / 9505 – 14 | julia.kapfinger@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Kari Kurt | Geschäftsleitung, Hauptamt, Personal, Ortsrecht, EDV | 09937 / 9505 – 13 | kurt.kari@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Petzenhauser Ulrike | Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbesteuerfestsetzung für Wallerfing und Oberpöring | 09937 / 9505 - 17 | ulrike.petzenhauser@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Sagmeister Natalie | Beitragsrecht, Straßen- und Wegerecht, EDV | 09937 / 9505 – 20 | natalie.sagmeister@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Siebauer Angela | EWO- u. Passamt, Gewerbe- u. Gaststättenrecht, Standesamt | 09937 / 9505 – 11 | angela.siebauer@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Tuschek Julia | Rente, Soziales, Ordnungsamt | 09937 / 9505 – 12 | julia.tuschek@vgem-oberpoering.bayern.de |
| Rager Richard | Bauhof | 09936 / 90 32 416 | bauhofneusling@outlook.de |

Die Gemeinderatssitzungen finden vorerst wieder in der Aula der Mittelschule Wallerfing statt. Sobald die Situation es zulässt, werden sie wieder in den Sitzungssaal des Rathauses (1.OG links im Schloß Niederpöring) verlegt. Termine 2022 sind 13.Jan., 10.Feb., 10.Mrz., 7.Apr., 19.Mai, 14.Juni, 14.Juli, 11.Aug., 8.Sept., 6.Okt., 17.Nov. und 15.Dez. Die aktuellen Themen der öffentlichen Sitzungen werden jeweils eine Woche vor dem Termin in der Presse mitgeteilt.



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Bürgerversammlung vom 14.11.2021

Zur Bürgerversammlung waren alle Bürgerinnen und Bürger ins Gasthaus Eder nach Neusling eingeladen. Bedingt durch die Pandemie konnte diese für den Berichtszeitraum 2019 und 2020 nicht früher stattfinden. Bürgermeister Eigner begrüßte neben den Trägern der gemeindlichen Verdienstmedaille und der Ehrenbriefe, alle Vertreter der örtlichen Vereine, der Gemeindeverwaltung sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Nach einer gemeinsamen Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Gemeindebürger der beiden Jahre berichtete der Bürgermeister über die Entwicklung in der Gemeinde. Die wichtigsten Zahlen sind in nebenstehender Tabelle zusammengefasst.

Erfreut zeigte er sich insbesondere über die positive Entwicklung der Einkommenssteuer-Beteiligung. Er dankte allen Betrieben, Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement in der Gemeinde. Die positive Entwicklung der Kindergartenbelegung und die ansteigende Schülerzahl an der Mittelschule sind sehr erfreulich. Als besondere Maßnahmen an der Mittelschule wurde die Fertigstellung der Mensa, die Kosten von ca. 100 T€ nach sich zog, erwähnt. Auch die Hard- und Software wurde an der MS auf den aktuellen Stand gebracht. Diese Maßnahme hat sich insbesondere in der Phase des Homeschooling bereits bestens bewährt. Weiter informierte der Bürgermeister über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos für die Wehr in Ramsdorf und die Planung zum Feuerwehrhaus in Neusling. Weitere Punkte waren der aktuelle Stand zu den

| Zahlen zur Bürgerversammlung vom 14.11.2021 | 2019 | 2020 |
|--|-----------|-----------|
| Gemeindebürger | | |
| Todesfälle | 12 | 13 |
| Geburten | 7 | 8 |
| Einwohner zum 31.12. | 1281 | 1261 |
| Goldene Ehejubiläen | 4 | 3 |
| Diamantene Ehejubiläen | 3 | 4 |
| Finanzen | | |
| Gesamthaushalt € | 4.244.462 | 4.251.390 |
| Gewerbesteuer € | 484.000 | 296.000 |
| Einkommenssteuer Beteiligung € | 874.000 | 828.000 |
| Schlüsselzuweisung € | 259.000 | 198.000 |
| Kreisumlage € | 545.000 | 666.000 |
| Schuldenstand € | 171.000 | 153.000 |
| Verschuldung pro Kopf € | 131 | 121 |

Erschließungsarbeiten der neuen Baugebiete im gesamten Gemeindebereich. Die bisher genehmigten Baumaßnahmen zur Dorferneuerung konnten bis auf kleinere Restarbeiten zum Jahresende 2020 fertiggestellt werden. Zum Abschluss gab der Bürgermeister einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2022, der im Wesentlichen die Planung und den Bau der Nahwärmeversorgung, die Weiterführung der Erschließungsmaßnahmen und des Breitbandausbaus sowie eine Sanierung der Kläranlage beinhaltete.

Zahlen und Daten der Gemeinde zum Jahr 2021

Zum 31.12.2021 zählt die Gemeinde 1266 Einwohner, also ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Es gab insgesamt 14 Geburten, 8 Eheschließungen und 7 Sterbefälle zu verzeichnen.

Verkauf von 5 Bauparzellen im Baugebiet Ramsdorf

Der Gemeinderat Wallerfing legte in der Sitzung vom 13.01.2022 die Vergaberegeln fest. Es werden 5 Bauparzellen in der Größe zwischen 647 m² und 824 m² verkauft. Die Bewerbung um die Bauparzellen erfolgt schriftlich und wird mit einem Punktesystem nach folgenden Kriterien beurteilt.

Soziale Aspekte:

- -Einkommensgrenzen
- -Immobilie im Gemeindebereich
- -Alter
- Kinderzahl
- -Eltern im Wohnort
- -Behinderung

Ortsbezug:

- -Wohnhaft in der Gemeinde seit Jahren
- -Passive, aktive Vereinszugehörigkeit, Ehrenamt
- -Arbeitnehmer, Selbstständiger oder
- Gewerbetreibender im Ort

Die Bewerbung ist ab sofort möglich, die Bewerbungsunterlagen sind in der Gemeindeverwaltung im Bauamt per E-Mail bei gabriele.grum@vgem-oberpoering.bayern.de oder telefonisch unter 09937/9505-28 anzufordern.

Der Bebauungsplan ist auf der Gemeindewebseite einsehbar, die Baufrist beträgt 5 Jahre, nach Verbriefung.

Der Verkaufspreis:

Grundstückskaufpreis 55,00€/m² Vermessung 1.336,36€/Parzelle Vorausleistung Kanal 5.000,00€/Parzelle Vorausleistung Straßenerschließung 28,00€/m²

Vorausleistung Wasser 3.745,00€/Parzelle, brutto

Bewerbungen werden bis Eingang 25.03.2022 berücksichtigt.

Informationen aus der ILE Donauschleife

Erste Immobilientour in der ILE Donauschleife



Am Samstag, den 16. Oktober besichtigte eine Delegation der ILE-Gemeinden drei Stationen in den Gemeinden Wallerfing, Oberpöring und Buchhofen. Mit der "Immobilientour" wollen die Bürgermeisterin und Bürgermeister der ILE Donauschleife die Themen Innenentwicklung und Daseinsvorsorge in den Fokus rücken. Die Tour startete um 10 Uhr am Pavillon vor der Mittelschule in Wallerfing. Bürgermeister Hans Eigner begrüßte die Bürgermeisterin von Osterhofen und Vorsitzende der ILE Frau Liane Sedlmeier, Herrn Dr. Wolfgang Fruhmann von der umsetzungsbegleitenden Beratungsgesellschaft, die Bürgermeister der ILE-Mitgliedsgemeinden und die anwesenden Wallerfinger Gemeinderäte. In einer kurzen Zusammenfassung stellte er die aktuellen Projekte zur Dorferneuerung, Nahwärme und

Siedlungserschließung, sowie deren Bedeutung für die Gemeinde Wallerfing vor. Frau Sedlmeier wies in ihrer Eröffnungsrede noch einmal auf die Wichtigkeit der interkommunalen Herangehensweise im Rahmen der ILE für die Region hin. Inbesondere die Nutzung von Netzwerken und der Dialog zwischen den Akteuren sei entscheidend für das Erkennen und Anstoßen von regionalen Chancen und Potenzialen. Am Infostand vor der Schule konnten sich die Teilnehmer über Planungsstand zur Nahwärmeversorgung informieren. Im Anschluss erfolgte ein gemeinsamer Ortsrundgang entlang der bisherigen Dorferneuerung. Die durchgeführten Bild: Besichtigung unseres "Wanderzentrums" durch die ILE





Neusling 50

94574 Wallerfing

Fax: 09936/9037085

E-Mail: georg.unverdorben@gmx.de

- Elektroanlagenbau
- Automatisierungstechnik
- Smart Home
- Sicherheitstechnik
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaik und Speichersysteme
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Beleuchtungstechnik
- Elektrogeräte

Maßnahmen wurden unterwegs im Detail besprochen und private Initiativen vorgestellt. Bei einem kurzen Zwischenhalt an der Böde konnte die, von der ILE geförderte, Beschilderung der Wanderwege in Augenschein genommen werden. Weitere Tagespunkte der "Immobilientour" waren der Besuch des Dorfladen in Oberpöring, sowie die Besichtigung des derzeit im Umbau befindlichen Schulgebäudes in Buchhofen zur Tagespflegeeinrichtung. (Text und Bild: A.Leeb)

Regionales Förderprogramm 2022

Die ILE hat auch für 2022 wieder ein Regionalbudget beim Amt für ländliche Entwicklung (ALE) beantragt. Der Umfang von 100T€ wird zu 90% vom Freistaat Bayern und zu 10% von den Mitgliedsgemeinden der ILE getragen.

Das Budget dient der Förderung von Kleinprojekten bis zu einer Projektsumme von max. 20.000€ netto. Der Antragsteller muss einen Eigenanteil von 20% leisten. Antragsberechtigte sind Vereine, die öffentliche Hand, Unternehmen und bürgerschaftliche Initiativen. Vorrangig sollen Projekte gefördert werden, die der Umsetzung interkommunaler Entwicklung innerhalb der ILE dienen und die Entwicklung der Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum

sichern. Dies können Themen der Daseinsvorsorge, des sozialen und ehrenamtlichen Engagements oder regionaler Bewusstseinsbildung sein. Es sollen insbesondere auch Anschaffungen, Ausrüstung, Infrastrukturen, Veranstaltungen, Konzepte oder Materialien gefördert werden, die sonst keine oder geringe Finanzierungsmöglichkeiten haben. Details unter www.ile-donauschleife.de

In den Jahren 2020 und 2021 konnten auf diese Weise jeweils 17 Projekte mit einer Gesamtförderung von 160.000 Euro umgesetzt werden. Auch die Gemeinde Wallerfing profitierte davon und wurde bei einigen Projekten unterstützt. Wer Interesse an einer Förderung hat, kann sich die Förderrichtlinien unter nachfolgendem Link herunterladen oder eventuelle Fragen direkt mit dem Bürgermeister klären.

Auch weitere interessante Zukunftsthemen, die unsere Region betreffen finden sich auf der Homepage der ILE. www.ile-donauschleife.de/projekte

Die <u>Förderanträge für 2022 müssen bis zum 21.Februar 2022 bei der ILE vorliegen</u>. Also bei Interesse nicht zögern! (Text: A.Leeb)



Neues Bürgertelefon für Krebspatienten

Die Diagnose Krebs ist zunächst erst einmal ein Schock, für alle Betroffene und deren Angehörige. Die Erkrankung wirft viele Fragen auf, für deren Klärung natürlich immer die/der behandelnde Ärztin/Arzt die erste Anlaufstelle sein

Dennoch gibt es viele Fragen, womit die Betroffenen nicht immer bis zum nächsten Behandlungstermin warten wollen. Hierfür wurde das BürgerTelefonKrebs am Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF) eingerichtet. Das BZKF ist ein Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätskliniken und vereint die fachlichen Kompetenzen der Expert:innen. Das Bürgertelefon unter 0800 85 100 80 ist ein bayernweiter kostenloser Telefonservice zum Thema Krebs für Betroffene, Angehörige, an der Behandlung beteiligte Berufsgruppen, sowie allgemein Interessierte. Krebsexperten beantworten Fragen zum Themenkomplex Krebs und beraten die Fragesteller verlässlich und individuell. Patienten werden bei Bedarf sofort telefonisch an ein heimatnahes spezialisiertes, universitäres Zentrum des BZKF vermittelt.

Mehr dazu unter: https://bzkf.de/buergertelefon/

Kostenfreie Telefonnummer 0800 85 100 80

Beratungszeit

Montag bis Freitag, 8:30 bis 12:30

Außerhalb der Beratungszeit können Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie in jedem Fall zurück. Ihre Anfrage können Sie ebenfalls per Email an uns richten:

buergertelefon@bzkf.de

Standesamtliche Nachrichten für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.12.2021 Die Gemeinde gratuliert

zur Eheschließung: Christian und Katrin Lisa Kapfinger 11.09.2021

geb. Wiegers

Thomas und Nicole Maria Schwarzbauer 11.09.2021

geb. Helmbrecht

Peter Manfred und Christine Maria Joppich 09.12.2021

geb. Gigl



zur Geburt: Fam. Politzki, Ramsdorf, zum Sohn Max 28.09.2021

> 18.10.2021 Fam. Deger, Wallerfing, zum Sohn Simon 03.11.2021

Fam. Braukmann, Ramsd.-Einöden zur Tochter Clara



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

4 Todesfälle

Kirche

Neue Weihwasserkessel angeschafft

Der katholische Frauenbund der Pfarrei Ramsdorf-Wallerfing beteiligt sich mit einer Spende von € 1100,- am

Kauf zweier neuer Weihwasserkessel für unsere Pfarrkirche St. Johannes in Wallerfing und die Filialkirche St. Martin in Ramsdorf. Vielen Dank und Vergelt's Gott für diese großzügige Geste und das Interesse an einer langlebigen Kirchenausstattung.



Priestergrab

Die Familie +Kurt Westenkirchner hat die abgebauten Teile ihres stattlichen Grabmals der Pfarrkirchenstiftung zur Verfügung gestellt. Daraus haben Mitglieder der Kirchenverwaltung unter der Regie des Steinmetzbetriebes Renner, Eichendorf, auf der Ostseite des Kirchturms ein Priestergrab angelegt.

Vielen Dank für diese Arbeiten. Das Priestergrab wird noch um eine Tafel ergänzt. Auf ihr wird der Name von Pfarrer Joseph Freundorfer (* 10.02.1885 - +27.07.1951) angebracht, der an dieser Stelle bestattet wurde. Freundorfer war seit 01.05.1933 Pfarrer von Ramsdorf-Wallerfing.

<u>Wegkreuze – Zeugnisse christlichen Glaubens in</u> <u>unserer Heimat</u>

Viele fahren täglich eventuell sogar mehrfach an ihnen vorbei. Jeder kennt die beiden Wegkreuze zwischen Wallerfing und Ramsdorf auf der rechten Seite in Fahrtrichtung Osterhofen und das Kreuz bei Putting. Welcher Vers steht darauf geschrieben?

In Putting lautet er:

All überall in der Natur siehst du des großen Gottes Spur. Doch willst du Ihn noch größer seh'n, dann bleib' bei einem Kreuze steh'n.

kurze Auslegung: groß ist das Werk der Schöpfung, die wir bestaunen und bewundern. Noch größer und bedeutender ist das Wunder der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, der uns durch sein Leiden und Sterben den Zugang zum ewigen Leben erschlossen hat. Das Erlösungswerk dauert an bis zum Ende der Zeit. Ein Kuriosum: Auf der Straße bei Wallerfing steht der gleiche Spruch. Es heißt nur in der letzten Zeile:

"...dann bleib' "vor" einem Kreuze steh'n.

Die als Schnitzarbeit ausgeführten Worte sind jedoch durch den horizontal und vertikal verlaufenden Kreuzbalken teilweise verdeckt.



Bild: Wegkreuz neben der Staatsstraße 2114 in Putting

Vielen herzlichen Dank an den Obst-und Gartenbauverein Ramsdorf-Wallerfing für die Pflege dieses Ortes, an dem man im Sommer immer wieder Radfahrer und Spaziergänger sitzen sieht.



Bild: Wegkreuz zwischen Wallerfing und Ramsdorf, ein beliebter Ort für Radfahrer und Wanderer

Allgemeine Informationen und den aktuellen Pfarrbrief finden Sie unter www.pv-ramsdorf-wallerfing.de

Informationen zum Umgang mit Corona und die aktuellen Bestimmungen zur Durchführung von Gottesdiensten unter www.bistum-passau.de (Text und Bild: Armin Riesinger)

Kirche



Am 20. März 2022 ist es wieder soweit, in den bayerischen Diözesen finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist auf Pfarreiebene die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes. Alle vier Jahre findet die Wahl statt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 14 Jahre. Gewählt werden können alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und gefirmt sind. Der PGR vertritt die Gläubigen in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen. Er wirkt gemeinsam mit Pfarrer und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitern beratend, koordinierend oder beschließend mit, zur Gestaltung der Kirche am Ort, sowie die pastorale Entwicklung vor Ort auf den Weg zu bringen. In allen gesellschaftlichen Fragen entscheidet und handelt der Pfarrgemeinderat eigenverantwortlich, so z.B. bei der Durchführung und Gestaltung von Bildungsangeboten, im Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit und für die Bewahrung der Schöpfung.

Mit Sorgenfalten auf der Stirn blickt manche Pfarrgemeinde auf die nächste Wahl, weil sich kein Nachwuchs findet. Die Umstände, Christinnen und Christen für ein Engagement in einer Pfarrgemeinde zu begeistern, waren noch nie so widrig wie derzeit. Dabei sind gerade jetzt die Herausforderungen für die christliche Gemeinschaft so gewaltig. Die gesellschaftlichen Verwerfungen wurden durch die Pandemie noch weiter verstärkt. Die Zahl derer, die Unterstützung und Hilfe brauchen hat deutlich zugenommen.

In den gesellschaftlichen und kirchlichen Krisen kann daher den engagierten und organisierten Ehrenamtlichen, die in die Pfarrgemeinden vor Ort Hoffnung, Zuversicht und Leben bringen, nicht genug Anerkennung, Respekt und Dank entgegen gebracht werden. Dazu braucht es Christinnen und Christen jeden Alters, die bereit sind, weit zu denken und mutig zu handeln. Fühl dich angesprochen und mache mit!



Es gibt viele gute Argumente, sich für ein Ehrenamt im Pfarrgemeinderat zur Verfügung zu stellen.

- Lerne neue Menschen kennen, komme ins Gespräch und sammle Erfahrungen, die dir auch im Leben hilfreich sind.
- Nehme die Anregungen der Gläubigen auf und gestalte und verändere Kirche und Pfarrgemeinde, von innen heraus" durch kreative Mitarbeit.
- Bringe deine F\u00e4higkeiten ein und sei damit ein Vorbild f\u00fcr andere.
- Helfe mit die Christen wieder zusammenzuführen, insbesondere nach der schweren Zeit der Pandemie.
- Tritt ein für ein christliches Menschenbild, das alle gleichermaßen wertschätzt und niemanden ausgrenzt.
- Zeige, dass Gott und die Menschen dir etwas bedeuten.
- Mache dir und anderen eine Freude, indem du etwas auf die Beine stellst.
- Nutze die vielfältigen Bildungsangebote zu deiner persönlichen Weiterentwicklung.
- Sei bereit zur Übernahme von Aufgaben und Verantwortung.
- Erweitere deinen Lebenslauf um einen positiven Aspekt.
- Leiste einen Beitrag für eine gelingende Gesellschaft und eine lebendigere Pfarrei.

Kirche

Stell dich zur Wahl, wir brauchen dich!

- ... sage, was gesagt werden muss.
- ... tue, was getan werden muss.
- ... hoffe, was gehofft werden muss.

Im Pfarrgemeinderat kannst du für das Zusammenleben in unserer Gemeinde viel bewirken!

Mit 3 – 4 Sitzungen im Jahr, Beteiligung an Kirchenfesten und evtl. Mithilfe bei Firmung ist der zeitliche Aufwand überschaubar.

- Wenn du bereit bist dich wählen zu lassen oder du jemanden kennst, der für diese Aufgabe geeignet ist dann fülle die Vorschlagskarte aus. Die Karten liegen neben der "Kandidatenvorschlags-Box" in der Kirche Wallerfing und im Laden der Bäckerei Betzinger.
- Den Vorschlag dann bitte bis spätestens 1. März 2022 in eine der beiden Boxen einwerfen.

 Der Wahlausschuss wird mit dem vorgeschlagenen Kandidaten:in dann rechtzeitig Kontakt aufnehmen und dessen Einverständnis einholen.

Für weitere Auskünfte stehen dir die Mitglieder des derzeit amtierende PGR gerne zur Verfügung.

Veronika Maidl (1. Vorsitzende)

Karin Salzberger (2. Vorsitzende)

Eva Mitterreiter-Dobray (Schriftführung)

Ulrike Ecker

Anja Loibl

Marion Maidl

Alexandra Messerer

Sabine Rager

Isa Schwingenschlögl

Manche der bisherigen Mitglieder scheiden aus dem PGR aus. Junge Christen haben ihr Interesse bereits kundgetan mitzuwirken, komm auch du dazu!

Wer dabei ist, kann mitreden und mitentscheiden.

Lass dich aufstellen zur Pfarrgemeinderatswahl!







Gehe wählen und bringe die Bedeutung des Pfarrgemeinderates zum Ausdruck!

Stimmabgabe am Samstag 19. März und Sonntag 20. März in der Kirche Wallerfing und

am Sonntag 20. März in der Aula der Mittelschule bei der Kaffee- und Teestube des Frauenbundes

Sei Christ, mach mit!

Quellen:

https://www.pfarrgemeinderatswahl-bayern.de/

https://www.dioezesanrat-passau.de/pgr_wahl_2022



Kindergarten St. Michael

Der Kindergarten St. Michael ist im September gut in das neue Kindergartenjahr gestartet.

7 neue Kinder haben sich in den beiden Gruppen gut eingewöhnt und fühlen sich sichtlich wohl.

Im Herbst wurde viel spazieren gegangen, das Erntedankfest gefeiert und viele Blätter wurden gepresst und zu wunderbaren Kunstwerken verwandelt.

Sankt Martin war etwas Besonderes für die Kinder. Gemäß aller geltenden Maßnahmen und im Zeitfenster einer Stunde wurden die guten Taten des ehemaligen Soldaten bei einem Wortgottesdienst im Freien gewürdigt mit anschließendem Laternenzug.

Seit diesem Jahr bekommen wir auch wöchentlich Besuch von einer Lesepatin. Die Kinder freuen sich sehr auf den Mittwoch, wenn sie wieder Besuch bekommen und sind gespannt, welches fesselnde Buch diesmal vorgelesen wird.



Bild: Den Christbaum zu schmücken ist ein besonderes Ereignis

Die Adventszeit ist im Kindergarten eine besondere Zeit. Das Haus wird wunderbar geschmückt- der Baum sogar mit den Kindern. Es wird gesungen, Musik gehört, gebacken und fleißig gebastelt. Die Adventszeit mit allen Sinnen erleben. In der Krippe ist das Holzkripperl gern gesehen und sehr gern bespielt. Natürlich hat uns auch der Nikolaus besucht.

Die Kinder haben ihn mit Gedichten, Fingerspielen, Liedern und Tänzen sehr beeindruckt.



Bild: Der Nikolausbesuch beeindruckt alle Kinder



Bild: Die Krippe versetzt alle Kinder in weihnachtliche Stimmung

Mit dem Besuch des Christkindls endete das Jahr und wir schlossen bis 10.1.2021 unsere Türen.

Im neuen Jahr freuen wir uns, eine neue Kollegin willkommen heißen zu dürfen. Lena Scholz und Andrea Schafflhuber werden von Melanie Lorenz unterstützt in der Krippengruppe. Bei den Kindergartenkindern bleiben Eva-Maria Gmeinwieser, Simone Koller und Lea Brand.

Für das kommende Jahr sind ein Spielwarenbasar geplant; ebenso eine Vernissage, bei der das gesamte Dorf eingeladen wird, um Kunstwerke unserer kleinen Künstler und Künstlerinnen zu erwerben und sich an deren Kreativität zu erfreuen. Wir hoffen sehr, dass das Pandemiegeschehen es gut mit unseren Plänen meint.

Bedanken wollen wir uns beim Förderverein Kindergarten Wallerfing und dem Elternbeirat für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Schule

Ein guter Elternbeirat ist Gold wert!

Im zweijährigen Rhythmus stehen an den bayerischen Grund- Mittel- und Förderschulen zum Beginn des neuen Schuljahrs auch die Wahl des Elternbeirats an. Der Elternbeirat ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler und wirkt als Bindeglied zur Schulleitung und Lehrerschaft. Der Elternbeirat bringt somit Eltern und Schule zusammen und bietet die Möglichkeit, umfassend über die Belange der Schule informiert zu sein und mitbestimmen zu können.

Im Schulsprengel Wallerfing wird für die Grundschule Oberpöring und die Mittelschule Wallerfing seit Jahren ein gemeinsamer Elternbeirat gewählt. Diese Vorgehensweise hat sich bestens bewährt, da sie beide Schulen gleichermaßen unterstützt. Somit kam man auch bei der Wahl im Oktober 2021 schnell zum Entschluss, dass beide Elterngremien wieder, wie in den vergangenen Jahren, gemeinsam kooperieren. Der neu gewählte Elternbeirat setzt sich zusammen aus "alten Hasen", die sich schon seit Jahren engagieren, als auch aus frisch dazu gestoßenen Mitgliedern. Die Mitglieder des Gremiums Michaela Bernstetter, Simone Gabler, Claudia Haberl, Jürgen Heitzmann, Andrea Kirschner, Susanne Öllinger, Daniela Popp, Franziska Schmidbauer, Daniela Striedl, Karin Wiesenberger und Anita Zellner wählten aus Ihrer Mitte nachfolgende Vorstandschaft:

Claudia Haberl 1.Vorsitzende, Jürgen Heitzmann 2.Vorsitzender, Daniela Popp Kassiererin, Daniela Striedl Schriftführerin.

Der Dank galt auch den ausscheidenden Beiräten Birgit Piller, Katja Reiter und Karina Schachtl die bei der konstituierenden Sitzung verabschiedet wurden.

Die gute Zusammenarbeit von Schule und Elternbeirat hat in Wallerfing eine lange Tradition. Auf den Elternbeirat der GS Oberpöring und MS Wallerfing ist seit Jahren Verlass und die Schulfamilie ist schon ein Stück weit stolz mit welcher Tatkraft und Ideendrang die Elternvertretung die Schulgemeinschaft unterstützt. Die Zusammenarbeit des Elternbeirats mit der Schulleitung und dem Kollegium trägt maßgeblich zu einem persönlichkeitsorientierten Schulklima und damit zu guten Lernbedingungen bei. Die Mitglieder des Elternbeirats organisieren verschiedenste Aktivitäten, die das Schulleben bereichern und die die Schule nicht tätigen kann.



Bild: Der neu gewählte Elternbeirat (von links)

Jürgen Heitzmann, Anita Zellner, Daniela Striedl, Franziska Schmidbauer, Claudia Haberl, Karin Wiese, Andrea Kirschner, Susanne Öllinger, Simone Gabler, Michaela Bernstetter, nicht alle der Gewählten waren anwesend.

So unterstützte der Elternbeirat die Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen mit verschiedenen finanziellen Zuschüssen. Im Rahmen von Lehrausflügen konnten beispielsweise die Kosten für Busfahrten zur KZ-Gedenkstätte Dachau übernommen und die Abschlussfahrten für die 9. Klasse bezuschusst werden. Auch die Fahrt zum Weihnachts-Musical nach Regensburg und der Aufenthalt im Schullandheim in Garmisch-Partenkirchen der 3./4. Klasse wurden unterstützt.

Erstmalig fand am Unsinnigen Donnerstag im Februar 2020 eine riesengroße Faschingsgaudi in der Turnhalle der Mittelschule Wallerfing statt. Leider musste es aus den bekannten Gründen bisher bei dieser erstmaligen Veranstaltung bleiben.

Als die Schulwelt noch weitgehend in Ordnung war, durfte auch einmal im Monat eine "gesunde Pause" an der Grundschule Oberpöring stattfinden. Dort wurden von fleißigen Händen leckere Brote und Brezen für die Schülerinnen und Schüler vorbereitet, Obst und Gemüse in mundgerechte Häppchen geschnitten und sehr einladend als Büffet angerichtet.

Später wurde dies durch das "Schulfruchtprogramm" ersetzt, bei dem die Schule eine gewisse Menge Obst und Gemüse bekam, das am Stück an die Schüler weitergegeben wurde. Leider muss auch diese wundervolle Möglichkeit,

Schule

den Schülerinnen und Schülern gesunde Ernährung näherzubringen, momentan entfallen.





Bild: Der hl. Nikolaus und der Krampus beim Besuch der Grundschule (oben) und der Mittelschule (unten)

Der Besuch von Bischof Nikolaus bei den Schülerinnen und Schülern ist alljährlich fester Bestandteil, wenngleich er im laufenden Schuljahr nur im Freien stattfinden durfte. Der Verkauf von weihnachtlichen Gestecken und Leckereien konnte wegen des abgesagten Adventsmarktes leider nicht stattfinden. Doch anstatt zu zaudern wurde angepackt. In dieser Situation zeigte sich wieder einmal der Eifer und die Kreativität der Elternbeiratsmitglieder. Kurzerhand wurde beschlossen. Adventskränze und weihnachtliche Gestecke zu basteln und in den Geschäften der Gemeinden Aholming, Buchhofen, Moos, Oberpöring und Wallerfing zum Verkauf anzubieten. Innerhalb weniger Tage waren alle Artikel ausverkauft. Deshalb haben sich einige Vertreter des Elternbeirates zu einer weiteren

"konspirativen, nächtlichen" Bastelsession getroffen und für Nachschub gesorgt. So wurde diese aus der Not heraus geborene Verkaufsaktion zu einem großen Erfolg. Der Elternbeirat bedankt sich herzlich bei allen Käufern. Die Einnahmen kommen zu 100 Prozent den Kindern zugute.



Bild: Eine kleine Auswahl des üppigen Angebots von Gestecken und Adventskränzen

Auch in diesen unsicheren und schwierigen Zeiten ist der Elternbeirat mit Herz und Verstand bei der Sache und weiß, dass außergewöhnliche Situationen neue Ideen erfordern.

Eine besondere Aktion im Schuljahr 2021/22 stellt sicher noch das Projekt "Gewächshaus" für die MS Wallerfing dar. Im Rahmen der beruflichen Orientierung wird dieses in Kooperation mit dem Unternehmen HORSCH LEEB Application Systems GmbH umgesetzt. Auch hier wird der Elternbeirat mit dem Bau eines Werkzeugschuppens unterstützen. Der Elternbeirat freut sich mit Rektor Markus Steinhuber, dem Lehrerkollegium und der gesamten Schulfamilie darauf, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern den Bau eines Gartenhäuschen zu planen und zu verwirklichen.

Die Schulleitung macht keinen Hehl mit ihrer Zufriedenheit und bringt es auf der Homepage der Schule auch deutlich zum Ausdruck. "Wir sind der Meinung: UNSER Elternbeirat ist Spitze!!! "

(Bild: Claudia Haberl, Text: Alois Leeb)

Quellen: -Bericht des Elternbeirats
-Homepage der MS-Wallerfing

Schule

Hausmeisterwechsel an der Mittelschule

In kleiner Runde wurde am 11. Januar der ehemalige Hausmeister offiziell verabschiedet und sein Nachfolger eingeführt. Im September 2018 hat Helmut Maier das Amt des Hausmeisters übernommen und es seither in vorbildlicher Weise ausgeführt. Die ruhige und offene Art, wie er die damit verbundenen Aufgaben erledigte, wurde von allen gewürdigt. Rektor Markus Steinhuber zollte ihm Respekt dafür, dass er in einem Alter in dem andere ihr Arbeitsleben einstellen, noch einmal bereit war sich dieser Aufgabe zu stellen. Er bedankte sich bei ihm für die stets gute Zusammenarbeit und überreichte ein kleines Präsent des gesamten Lehrerkollegiums. Bürgermeister Eigner hob die positiven Eigenschaften des scheidenden Hausmeisters in seiner Abschiedsrede noch einmal hervor. Ursprünglich als "Aushilfshausmeister" vorgesehen, hat es doch länger gedauert als geplant, einen würdigen Nachfolger zu finden. Fleiß und Hilfsbereitschaft, gepaart mit handwerklichem Können und dabei stets die Prioritäten richtig einzuordnen, sind eben nicht so leicht zu ersetzten.

Als Vorsitzender des MS-Verbands überreichte der Bürgermeister eine Urkunde und einen Präsentkorb und wünschte Helmut alles Gute für die weitere Zukunft.

Im Namen des Elternbeirates, der Schüler:innen und der

AWO bedankte sich Anita Zellner ebenfalls mit einem Geschenkkorb beim ehemaligen Hausmeister. Er hatte immer ein offenes Ohr für deren Belange und war zur Stelle, wenn Hilfe notwendig war. Alle zeigten sich zuversichtlich, dass mit Christian Fess ein passender Nachfolger gefunden wurde. Ihn hießen die Anwesenden herzlich willkommen und wünschten viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.



Bild: v.li. Markus Steinhuber, Anita Zellner, Helmut Maier, Hans Eigner, Christian Fess (Bild und Text: Alois Leeb)



Feuerwehren

Große Auszeichnung für den ehemaligen 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neusling

Am 18. Oktober 2021 fand im Gasthaus Thalhauser in Wallerdorf der Ehrenabend des Kreisfeuerwehrverbandes Deggendorf statt. In diesem Rahmen wurde dem ehemaligen 1. Kommandanten Klaus Feldmeier für seine langjährige Tätigkeit für die Feuerwehr Neusling das Ehrenzeichen in Silber überreicht. Die Ehrung wurde durch Herrn Landrat Christian Bernreiter, KBI Konrad Seis, Kreisbrandrat Alois Schraufstetter und KBI Erwin Wurzer vorgenommen. Mit dieser Auszeichnung wurde das Wirken und der Einsatz für die Wehr in Neusling gewürdigt. Klaus Feldmeier war immer ein Mann der Tat. Er war von 2003 - 2009 zweiter Kommandant. Ab dem Jahr 2009 übernahm er das Amt des 1. Kommandanten. In seine Amtszeit fielen die Gründung der Jugendfeuerwehr. Er bewies Weitsicht für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Neusling, da er damit den Grundstein legte, dass die Wehr jetzt auf einem soliden Fundament steht. Die erhaltene Ehrung ist eine ganz besondere Auszeichnung für Klaus Feldmeier und auch die Gemeinde Wallerfing freut sich für ihn und bedankt sich nochmals recht herzlich für die geleistete Arbeit.



Foto: von links KBI Konrad Seis, Klaus Feldmeier, Landrat Christian Bernreiter, KBR Alois Schraufstetter, im Hintergrund KBI Erwin Wurzer (Text und Bild: Manfred Eder)

Für sämtliche Notfälle bestens gerüstet

34 Aktive aus acht Feuerwehren haben vom 25.09.2021 – 02.10.2021 im Gerätehaus in Wallerfing, erfolgreich die Modulare Truppausbildung absolviert.

Die Teilnehmer wurden in folgenden Sachgebieten unterwiesen: Organisation einer Feuerwehr, Aufgaben der Gemeinde, Rechte und Pflichten der Feuerwehrmänner und - frauen, Fahrzeugkunde, persönliche Schutzausrüstung, Löschgeräte, Schläuche und Armaturen, Geräte zur einfachen und erweiterten Hilfeleistung, Beleuchtungs- und Warngeräte, Verhalten im Einsatz und in der Öffentlichkeit, Verhalten bei Gefahr, Hygiene im Einsatz, physische und psychische Belastung im Einsatz, Löschwasserversorgung, Brennen und Löschen, Einheiten im Löscheinsatz, Einheiten im technischen Hilfeleistungseinsatz, Sichern gegen Absturz, Gefahren und Kennzeichnung, ABC-Gefahrstoffe, Fahrzeugtechnik und Funk. Mit der bestandenen Prüfung steht der weiteren Feuerwehrlaufbahn nichts mehr im Wege.

Gemeinsame Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehren Wallerfing und Ramsdorf.

Am 16. Oktober traten drei Gruppen beider Wehren gemeinsam zur Leistungsprüfung an. Die Prüfung ist ein Leistungsabzeichen des Freistaates Bayern für alle Angehörigen von Feuerwehren. Es kann von Feuerwehranwärtern ab 16 Jahren abgelegt werden. Die einzelnen Leistungsstufen sind Bronze, Silber, Gold, Gold-Blau, Gold-Grün, Gold-Rot. In der Prüfung ist ein Außenangriff mit Wasserversorgung über eine Saugleitung nachgestellt worden. Alle Aufgaben mussten in der festgelegten Zeitvorgabe abgelegt werden. Nachdem alle Stiche und Knoten, für deren Anfertigung es ein Zeitlimit gab, sowie die Wissensfragen erledigt waren und der Gruppenführer seinen Fragebogen ausgefüllt hatte, folgte der praktische Teil der Prüfung. Jede Gruppe hatte eine Wasserversorgung mithilfe einer Saugleitung aufzubauen. Als besondere Einlage mussten drei Eimer von einem Podest gespritzt werden.



Bild: Die Jugendfeuerwehr mit Unterstützung durch einige Erfahrene nach bestandener Prüfung

Feuerwehren





Bild: Die erfolgreichen Teilnehmer der Leistungsprüfung aus den Feuerwehren Wallerfing (Bild links) und Ramsdorf (Bild rechts) mit den Verantwortlichen aus Feuerwehr und Gemeinde.

Die Führungskräfte der Feuerwehren hatten ihre Schützlinge hervorragend trainiert, sodass es seitens der Prüfer keine Beanstandungen, stattdessen aber ein dickes Lob, gab. (Text: Kerstin Eckl, Bild: A.Leeb)

Wenn das richtige Raumklima kein Zufall sein soll

Sie suchen einen kompetenten und zuverlässigen Partner für die Raumklimatisierung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in der 2. Generation mit Sitz in Wallerfing. Seit über 20 Jahren sind wir spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Kühl- und Heizflächen für abgehängte Deckensysteme. Als einer der führenden Hersteller unserer Branche fertigen wir auf 3.500 m² Büro- und Produktionsflächen rund 150.000 m² innovative Klimasysteme für den europäischen Markt. Durch unsere langjährige Zertifizierung nach DIN ISO 9001 garantieren wir einen ausgezeichneten Qualitätsstandard, welcher kontinuierlich überwacht und stetig weiter verbessert wird.



ECKER

Heiz- und Kühlflächensysteme GmbH

Oberpöringer Straße 4 D-94574 Wallerfing Tel. +49 (0) 9936 951088-0 email: info@ecker-heiz-und-kuehlflaechen.de www.ecker-heiz-und-kuehlflaechen.de

Wir führen Weine vom Weingut Schmitt in Franken
sowie aus dem Weingut Hebenstreit in Retz/Österreich.
Im Herbst auch Federweißer & Glühwein.
Unser Angebot: Weingeschenke, Gutscheine,

Weingläser als Leihgabe für ihre Feiern.

Weinhandel Elke Kiermayer

Lindenstr. 2, 94574 Wallerfing

09936/903870 oder 0151/26946213 Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Der Bauhof der Gemeinde Wallerfing

Das Erscheinungsbild der Dörfer und Gemeinden ist stark geprägt vom Zustand und Aussehen seiner Straßen, Gebäude, Gewässer, Plätze, Grünanlagen, usw. Soweit es sich dabei um öffentliche Einrichtungen handelt, ist deren Unterhalt und Pflege eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung des Staates und der Kommunen. Für die gemeindeeigenen Einrichtungen werden die damit verbundenen Arbeiten meist vom Bauhof ausgeführt.



Bild: Bauhof in Neusling

Der Bauhof der Gemeinde Wallerfing befindet sich in Neusling auf dem ehemaligen BAYWA-Gelände. Die Aufgaben des Bauhofes sind vielfältig und abwechslungsreich und natürlich saisonalen Schwankungen unterworfen. Die Mitarbeiter des Bauhofes Wallerfing sind für alle Arbeiten vor Ort zuständig und dafür unermüdlich im Einsatz. Neben dem Bauhofleiter Richard Rager ist dies auch der Bauhofmitarbeiter Otto Eigner. Beide sind auch als Klärwärter ausgebildet und als Feldgeschworene tätig. Unterstützung bei den Pflegemaßnahmen bekommen sie bei Bedarf von der Teilzeitkraft Johann Renner.

Die Wasserversorgung mit Pumpstation, der Betrieb der Kläranlage und des Kanalsystems, die Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze halten die Männer auf Trab. Darüber hinaus ist der Unterhalt von Rückhaltebecken, Bächen und Gräben zu bewerkstelligen. Weitere Schwerpunkte bildet die Pflege von Grünanlagen an Mittelschule, Kindergarten, Feuerwehrhaus und am Sportgelände. Auch bei der Pflege der neu geschaffenen Wanderwege wirkt der Bauhof unterstützend mit, indem er die notwendigen Mäharbeiten übernimmt. Eine besondere Herausforderung stellt der Unterhalt der Gemeindestraßen

dar. Auch kleinere Reparaturen an Straßenbelägen werden ausgeführt. Besonders der Winterdienst ist arbeitsintensiv und erfordert auch gelegentlich nächtliche Einsätze um die Sicherheit des Verkehrs aufrecht zu erhalten. Die Mitarbeiter handeln dabei nach eigenem Ermessen und müssen anhand von Wettervorhersagen und eigenen Beobachtungen entscheiden ob und wann sie zum Räumoder Streudienst ausrücken.



Bild: Die Mitarbeiter des Bauhofs (von links) Richard Rager, Johann Renner, Otto Eigner, Christian Fess

Mit der Erweiterung der Siedlungsgebiete in Neusling, Ramsdorf und Wallerfing werden die Aufgaben der Bauhofmitarbeiter weiter zunehmen. Insbesondere der Betrieb und Unterhalt der Nahwärmeversorgung in Wallerfing lässt das Arbeitsaufkommen ansteigen. Neu im Team ist deshalb seit Januar dieses Jahres auch Christian Fess als Bauhofmitarbeiter. Er ist schwerpunktmäßig als Hausmeister für die Mittelschule Wallerfing und den Betrieb der Nahwärmeversorgung Wallerfing zuständig.

Neben all diesen Aufgaben wirkt der Bauhof aber auch noch unterstützend bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen innerhalb der Gemeinde mit. Ob Aufbau, Abbau oder Aufräumarbeiten, wenn Bedarf besteht sind die Männer vom Bauhof zur Stelle.

Die Bauhofmitarbeiter sind telefonisch unter 09936/9032416 von Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 7.45 Uhr im Bauhof erreichbar. (Text und Bild: A.Leeb)

<u>Nahwärmeversorgung</u>

Die Versorgungsleitungen vom Kollinger Weg bis zum Ödgarten 2 sind verlegt und der Graben wieder verschlossen. Die Wiederherstellung des Weges erfolgt im ausgehenden Winter, sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen. Im Ödgarten 2 konnten die Erdleitungen bereits bis zu den Anschlussstellen an die Parzellen herangeführt werden. Im Ödgarten 1 wurde mit einer möglicher Anschlussstellen bei Aufnahme Bestandsgebäuden begonnen. Für das Heizhaus laufen die Planungen, die Ausschreibungen sollten in Kürze vorliegen. Für mögliche Anschließer wird eine Infoveranstaltung stattfinden, sobald belastbare Zahlen vorliegen. Der Beginn des Heizbetriebes ist für Oktober 2022 geplant.



Bild: Die Hauptleitungen sind in Teilabschnitten fertig verlegt

Dorferneuerung

Am 16. November erfolgte die Pflanzung im Bereich des Hohen Steg, an der Schulstraße, am Schulvorplatz und im Kollinger Weg. Der Arbeitseinsatz erfolgte unter Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung und fachlicher Anweisung durch einen Landschaftsgärtner. Von den Mitarbeitern des Bauhofs wurden gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern der Dorferneuerung einige Bäume und Sträucher gepflanzt.



Bild: Linden und Hainbuchen wurden vor der Schule gepflanzt

Damit konnten einige, der wegen der Bauarbeiten entfernten Grundstückseinfriedungen, wiederhergestellt und der optische Gesamteindruck der Dorferneuerung noch ein Stück aufgewertet werden. Die Planungen zum Ausbau im Neuslinger Weg werden heuer ausführungsreif fertiggestellt.

Erschließung Ödgarten 2

Die Verlegung aller Erdleitungen konnte vor Weihnachten noch abgeschlossen werden. Straßen, Fußwege und Wendeplatz sind im Unterbau fertig, Die Fahrbahnbeläge werden hergestellt, sobald nach der Winterpause wieder Asphalt verfügbar ist.



Bild: Das neue Baugebiet Ödgarten2 umfasst 22 Parzellen

(Foto: Franz Moser)

Mit dem Einbau von Lichtwellenleiter und Telekommunikationsleitungen wurde begonnen. Nach der Geländeprofilierung und den Vermessungsarbeiten, sollte die Erschließung im Frühjahr vorerst abgeschlossen werden. Der Verkauf der Parzellen ist ab Sommer 2022 zu erwarten.

Mobilfunkmast in Neubachling

Der Antrag der Deutsche Funkturm GmbH Nürnberg auf Errichtung eines 34 m Schleuderbetonmastes mit 6m-Systemaufsatzmast und Outdoortechnik für Mobilfunk auf FlNr. 598 in der Gemarkung Wallerfing wurde vom Landratsamt Deggendorf am 28.12.2021 genehmigt.

Das Aufstellen des Mastes soll bis Ostern erfolgen. Die Erschließung mit Strom und Glasfaser wird im Mai abgeschlossen sein. Nach Auskunft durch die Deutsche Funkturm GmbH kann der Mast ca. Mitte 2022 den Betrieb aufnehmen.

<u>Biberproblem</u>

Der Biber ist das größte Nagetier Europas und ein Ureinwohner Deutschlands. 1966 wurde er vom Bund Naturschutz in Bayern wieder eingebürgert, nachdem er 100 Jahre zuvor hier ausgerottet wurde. Zunächst an der Donau angesiedelt, breitete sich die Population auch auf andere Gewässer schnell aus. Er gestaltet die Landschaft entlang von Gewässern nach seinen Ansprüchen. Er ernährt sich vor allem von krautig und verholzten Pflanzen wie Wiesenbärenklau, Mädesüß, Löwenzahn und Brennnessel auch Knollen und Wurzelstöcke, Mais, Zuckerrübe und Fallobst stehen auf dem vegetarischen Speiseplan. Während des Winters frisst er hauptsächlich Rinde und Knospen von Weiden und anderen Weichholzarten. Die Biber leben im Familienverbund, mit zwei Jahren werden die Jungen aus der Familie vertrieben und müssen sich ihr eigenes Revier und einen Partner suchen.



Bild: Der Biber wie man ihn nur selten zu Gesicht bekommt, da er überwiegend nachtaktiv ist. (Bild: Bund Naturschutz)

Die Fachleute sind sich einig, dass der Biber durch die Schaffung seines Lebensraumes einen positiven Beitrag für die Wasserwirtschaft entlang von Gewässern leistet. Darüber hinaus schafft er mit seinen Biotopen auch Lebensräume für andere gefährdete Arten.

Dass er trotz seines ökologischen Nutzens nicht von allen geliebt wird, liegt an seiner regen Bautätigkeit. Das Fällen von Bäumen bereitet ihm mit seinen ausgeprägten Schneidezähnen keine Probleme und mit dem Bau von Dämmen verändert er so manchen Zu- und Abfluss in den Gräben und Bächen. Hinzu kommt, dass er durch den Bau seiner unterirdischen Biberburg angrenzende Felder unterhöhlt oder überflutet.

Lange Zeit waren wir in der Gemeinde Wallerfing von negativen Auswirkungen seiner Aktivitäten verschont ge-

blieben. Doch nun kommt es auch bei uns zu Problemen, die regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen erfordern und zur Beeinträchtigung öffentlicher Einrichtungen führen.

Am Graben zwischen Bamling und Penzling hat sich der Biber angesiedelt und sorgt dort für Ärger. Entlang des Dorasgraben nach Penzling scheint er sich wohlzufühlen und geht seiner naturgegebenen Baumeistertätigkeit nach. Unter dem Brückenbauwerk der Staatsstraße 2124 (Eichendorf – Plattling) hat er seine Wohnung eingerichtet. Eine Gefährdung des Straßenverkehrs und der Brücke kann deshalb nicht ausgeschlossen werden.





Bild: Biberbauwerke stauen den Dorasgraben in Bamling an

Nicht weniger gravierende Auswirkungen hat das Anstauen im Oberlauf des Herzogbaches (Bachlinger und Neuslinger Graben). Insbesondere zwischen dem Ortsende von Neusling und der kommunalen Kläranlage Wallerfing bereitet das Probleme. Hier sorgt der Biber mit seinen Dammbauwerken dafür, dass der Bach zurückgestaut wird und damit die Funktion des Vorfluters nicht mehr gewährleistet ist. Mit dem Einbau eines Dammes vor der Kläranlage wird der Abfluss der Kläranlage behindert, was eine Beeinträchtigung der wasserrechtlich vorgeschriebenen Ablaufwerte zur Folge hat. Diese Veränderung können zu einer erhöhten Abwasserabgabe für die Gemeinde führen.



Bild: Bereits mehrfach beseitigt aber immer wieder neu erbaut, der Anstau vor der Kläranlage

Die Beseitigung der Dämme durch den Bauhof führt leider immer nur zu vorübergehenden Erfolgen. Selbst das Aus-

baggern des betroffenen Bereiches scheint den Biber nicht nachhaltig zu beeindrucken. Bereits nach wenigen Tagen hat er sein zerstörtes Bauwerk wiederhergestellt.





Bild: Bäume zu fällen bereitet dem Biber keine Probleme

Der Biber ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Grundsätzlich ist es ist verboten, ihn zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Es gibt aber Ausnahmen, wo es zur Abwendung erheblicher wirtschaftlicher Schäden, im Interesse der Gesundheit des Menschen sowie aus Gründen der öffentlichen Sicherheit notwendig ist. Es bedarf hierzu jedoch immer einer behördlichen Genehmigung.

Auf Antrag der Gemeinde und nach Anhörung des örtlichen Biberberaters wurde vom Landratsamt Deggendorf eine zeitlich begrenzte Genehmigung erteilt. Diese erlaubt den Fang und Abschuss, sowie eine Verbringung zur Durchführung von Ansiedlungsprojekten für alle vorkommenden Biber. Negative Auswirkungen auf den Erhalt der Population sind danach nicht zu erwarten.

Der Abschuss oder der Fang der Tiere unter den erteilten Auflagen ist jedoch als sehr schwierig zu bewerten. Die Genehmigungsauflagen sind stringent, so darf zum Beispiel der Abschuss nur mit Büchsenpatronen mit einer definierten Auftreffenergie erfolgen. Außerdem ist die Tötung nur an Land, nicht im Wasser erlaubt. Im Sinne einer waidgerechten Bejagung ist deshalb die Aufgabe für den Jäger nicht einfach. Bis zum Redaktionsschluss Mitte Januar konnte noch keines der Tiere gefangen oder erlegt werden. Wir berichten in unserer nächsten Ausgabe über die weitere Entwicklung zu dieser Problematik.

Quellen: Gemeindeverwaltung Wallerfing

www.bund-naturschutz.de www.lfu.bayern.de

(Text und Bild: Alois Leeb)



Im Herbst 2021 konnten viele Vereine ihre Jahresversammlungen abhalten. Vereinzelt kam es dabei auch zu Neuwahlen. Die nachfolgende Aufstellung berücksichtigt alle Änderungen bis zum 31.12.2021

| Verein / Zusammenschlüsse | Kontaktperson | | | Telefon |
|---|------------------|-----------|-----------------|---------------|
| Bayer. Wald-Verein - Sektion Wallerfing | Vorstand | Franz | Moser | 09936/316 |
| 2 Bürgerverein Wallerfing | 1. Vorstand | Hans | Eigner | 09936/1338 |
| 3 CSU Ortsverband Wallerfing | Vorsitzende | Eva | Moser | 09936/316 |
| 4 FFW Neusling | 1. Vorstand | Johann | Salzberger jun. | 09936/810 |
| 5 FFW Ramsdorf | 1. Vorstand | Nepomuk | Bär | 09936/359 |
| 6 FFW Wallerfing | 1. Vorstand | Ernst | Zellner | 09936/1281 |
| 7 Förderverein Kindergarten Wallerfing | Vorsitzender | Ferdinand | von Thun | 0170-4417990 |
| 8 Förderverein Wallerfinger Volksfest | Vorstand | Manfred | Eder | 09936/902008 |
| 9 Frauentreff | Vorsitzende | Renate | Schropp | 09936/346 |
| 10 Biogartl Bachling | Geschäftsführer | Gerhard | Geiger | 09938/8274 |
| 11 Gartenbauverein Ramsdorf | Vorsitzender | Michael | Wollensak | 09936/902184 |
| 12 Hüttn Woiafing | 1. Vorstand | Fabian | Schlegel | 0175-1571253 |
| 13 Imkerverein Wallerfing | Vorstand | Reinhard | Hölzl | 09936/870 |
| 14 Jagdgenossenschaft Neusling | 1. Vorstand | Reinhard | Hölzl | 09936/870 |
| 15 Jagdgenossenschaft Ramsdorf | 1. Vorstand | Nepomuk | Bär | 09936/359 |
| 16 Jagdgenossenschaft Wallerfing | 1. Vorstand | Anton | Messerer | 09936/903580 |
| 17 JFG Isardreieck e. V. | 1. Vorstand | Heinrich | Wolf | 09937/891 |
| 18 Jugendgruppe Wallerfing | 1. Vorstand | Matthias | Drasch | 09936/903265 |
| 19 Kath. Frauenbund Wallerfing | Vorsitzende | Evi | Obermaier | 09936/903130 |
| 20 KLJB Neusling | 1. Vorstand | Andreas | Siebauer | 0151-23090287 |
| 21 Krieger- und Veteranenverein Neusling | Vorstand | Erwin | Gerstl | 09936/661 |
| 22 Motorradclub Ramsdorf | Vorstand | Markus | Schlegel | 09936/951036 |
| 23 Oldtimer-Bulldogclub Wallerfing e. V. | Vorstand | Josef | Heringlehner | 09936/555 |
| 24 Pilgerverein Wallerfing | Vorstand | Franz | Bichler | 09936/1332 |
| 25 Schützenverein Almenrausch Neusling | Schützenmeister | Alexander | Maidl | 0171-8368669 |
| 26 Schützenverein Tannenzapfen | Schützenmeister | Franz | Schmerbeck | 09937/9034333 |
| 27 Stammtisch d'Hölzler | Vorstand | Jakob | Faltl | 09936/844 |
| 28 SV Wallerfing 1958 e.V. | 1. Vorstand | Klaus | Eckl | 09936/654 |
| 29 SV Wallerfing 1958 e.V AH-Abteilung | 1. Vorstand | Jürgen | Hötzinger | 09936/477 |
| 30 TC Wallerfing-Ramsdorf | Vorstand | Günter | Schlegel | 0171-2311778 |
| 31 Freie Wähler / Überparteilicher Bürgerblock Wallerfing e. V. | Ortsvorsitzenden | Josef | Maidl | 09936/903407 |
| 32 VdK Ortsverband Wallerfing | Vorstand | Johann | Marquardt | 09936/454 |

Getränkemarkt Zellner

Kirchplatz 10 94574 Wallerfing

Mobil 0151 25359166



DHL Paketshop



Veranstaltungskalender Feb.22 - April 22

Leider konnte das vielversprechende Programm des Veranstaltungskalenders pandemiebedingt wiederum nur teilweise umgesetzt werden. Viele der geplanten Veranstaltungen mussten erneut ersatzlos abgesagt werden. Die Berichte aus den Vereinen, welche bis Mitte Januar stattfinden konnten, reduzieren sich dadurch erneut auf wenige Aktivitäten. Bezüglich weiterer zu erwartender Absagen bitte die Tagespresse beachten!

| | Tag | Datum | Veranstaltung | Verein | Beginn | Ort |
|-------|-----|----------|---------------------------|---------------------------|--------|-----------------------|
| Feb. | Sa | 26.02.22 | Skiausfahrt | Stammtisch d'Hölzler | | abgesagt! |
| | So | 27.02.22 | Bockbierausschank | ab | 10:00 | GH zur Post |
| März | Di | 01.03.22 | Faschingsbrunch | Frauenbund | 9:30 | GH zur Post |
| Į≥ | Fr | 04.03.22 | Jahreshauptversammlung | Bulldogclub | 19:00 | GH zur Post |
| | So | 06.03.22 | Jahreshauptversammlung | FFW Ramsdorf | 18:00 | Vereinsheim |
| | Do | 10.03.22 | Jahreshauptversammlung | Jagdgenossen Ramsdorf | 19:00 | Vereinsheim |
| | Sa | 12.03.22 | Jahreshauptversammlung | FFW Wallerfing | 19:00 | GH zur Post |
| | So | 20.03.22 | Kaffee- und Teestube | Frauenbund | 14:00 | Aula der Mittelschule |
| | Do | 24.03.22 | Jahreshauptversammlung | CSU Wallerfing | 19:00 | GH Eigner Hans |
| | Fr | 25.03.22 | Jahreshauptversammlung | Jagdgenossen Neusling | 19:00 | GH Eder |
| | Sa | 26.03.22 | Spielwarenbasar | Förderverein Kindergarten | 10:00 | Kindergarten |
| | Sa | 26.03.22 | Jahreshauptversammlung | TC Wallerfing-Ramsdorf | 18:30 | GH Eder |
| April | Fr | 08.04.22 | Theater | Bay.Wald-Verein | 19:30 | Turnhalle |
| ◀ | Sa | 09.04.22 | Theater | Bay.Wald-Verein | 19:30 | Turnhalle |
| | So | 10.04.22 | Theater | Bay.Wald-Verein | 19:30 | Turnhalle |
| | Fr | 15.04.22 | Fischwurstessen | ab | 11:00 | GH Eder |
| | Мо | 18.04.22 | Emmauswanderung | Bay.Wald-Verein | 13:00 | Böde |
| | Do | 21.04.22 | Jahreshauptversammlung | Frauenbund | 19:00 | GH Eder |
| | Fr | 22.04.22 | Jahreshauptvers. m. Neuw. | KSV Neusling | 19:00 | GH Eder |
| | Sa | 23.04.22 | Jahreshauptversammlung | Gartenbauverein | 19:00 | Vereinsheim |
| | Sa | 30.04.22 | Tag der offenen Tür | TC Wallerfing-Ramsdorf | 11:00 | Tennisplatz |
| | Sa | 30.04.22 | Maibaumaufstellen | FFW Neusling | 15:00 | Neusling |
| | Sa | 30.04.22 | Maibaumaufstellen | Stammtisch d'Hölzler | 18:00 | |
| | So | 01.05.22 | Maibaumaufstellen | SV Wallerfing | 10:00 | Sportgelände |



Pflanzaktion des Gartenbauvereins Ramsdorf

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Deggendorf e.V. spendet jedes Jahr den Mitgliedsvereinen einen Obstbaum mit dem Ziel alte Obstsorten als Kulturgut zu erhalten und die Obstkultur in den Siedlungen und in der freien Flur zu fördern. Heuer war es ein Pflaumenbaum der Sorte "Roßpauke". Es handelt sich hier um eine Urpflaume.



Bild: Fleißige Helfer (hinten von links) 2. Vorsitzender Xaver Eder, Bürgermeister Hans Eigner, Karin Eigner, Barbara Lerchenberger, Birgit Drasch, Judith Zacher, (vo. v. links) Marina Drasch, Theresa Zacher und Hannah Zacher

Am 19.11.2021 trafen sich einige Mitglieder der Vorstandschaft des Gartenbauvereins Ramsdorf, unter Ihnen 2. Vorsitzender Xaver Eder mit Bürgermeister Hans Eigner in Bachling. Hier sollte der Baum auf einer Gemeindeflur gepflanzt werden. Dieses Flurstück liegt am Kreuzerlweg. Nachdem man die beste Stelle ausgesucht hatte, wurde gleich fleißig gegraben. Nach dem Einpflanzen, schlugen Xaver Eder und Bürgermeister Hans Eigner noch die Stützpflöcke ein. Wenn in ein paar Jahren aus dem Bäumchen ein früchtetragender Baum geworden ist, können Spaziergänger und Wanderer gerne Kostproben davon nehmen.

Christbaum geschmückt

Am 22. Dezember 2021 trafen sich einige Vorstandsmitglieder des Frauenbundes Wallerfing um den Christbaum in der Pfarrkirche zu schmücken. Der stattliche Baum wurde in diesem Jahr von Otto Eigner gestiftet. Die Vorarbeit mit der Lichterkette haben Michael Wollensak und Eduard (Bubi) Siebauer übernommen.









Bild: v.li. die Vorstandsschaft Maria Heringlehner, Evi Obermaier, Katrin Loibl

Dann packten die Frauen Christbaumschmuck den aus. Der ganze Baum wurde mit großen und kleinen roten Christbaumkugeln, mit Sternen aus Stroh und mit Glitzer behängt. Tatkräftige Unterstützung bekamen die Damen von Hans Maidl, der mit einer großen Leiter bis zur Spitze des Baumes stieg und die ihm gereichten Kugeln und Sterne am Baum sorgfältig anbrachte.

Nach getaner Arbeit, waren alle mit dem Ergebnis zufrieden.

<u>Frauenbund</u> schmückt <u>Kirche weihnachtlich</u>

Auch heuer wurde der Adventkranz für die Pfarrkirche in Wallerfing vom Frauenbund gespendet. Gebunden wurde er von Rosi Unholzer und Hanne Drasch, aufgebaut und geschmückt von Mesnerin Anita Siebauer.

<u>Frauenbund bedankt</u> sich bei Mitgliedern

Leider musste die für den 9. Dezember geplante Adventfeier des Frauenbundes Wallerfing wegen Corona abgesagt werden.

Die Vorstandschaft hatte sich aber für die Mitglieder, als Dankeschön für deren Treue zum Verein, etwas ausgedacht. Jedes Mitglied bekam an der Haustüre eine weihnachtlich geschmückte Christrose überreicht.

(Bilder und Texte: Karin Eigner)

Betriebsbesichtigung Fa. Wolf System GmbH

Der CSU Ortsverband Wallerfing war auf Tour und besichtigte am 3. November die Fa. Wolf System GmbH in Osterhofen. Die CSU kam mit einer Abordnung von 22 Personen. Der Geschäftsführer Alois Konrad begrüßte die Teilnehmer am Eingangsbereich des Bauherrenstudios. Nach einer Einführung mit Präsentation der Firmengeschichte, der Entwicklung und Ausweitung der Standorte in ganz Europa, erläuterte Herr Konrad die Produktpalette, die sich von Behälterbau, Agrarbau, Industrie-, Gewerbebau bis zum Hausbau erstreckt. Anschließend gab es eine Führung über das Betriebsgelände und in die Produktionshallen. Ausgerüstet mit Headset und Warnwesten war man bestens ausgestattet. Sehr eindrucksvoll konnte man u. a. die Abläufe in der Stahlhalle, die Fertigung von Holztafelelementen und die Verbindung einzelner Elemente mit Nagelplatten verfolgen. Herr Konrad erklärte die Arbeitsabläufe, versorgte uns mit vielen interessanten Informationen und beantwortete auch alle Fragen, die von den Teilnehmern gestellt wurden. Die Fa. Wolf beschäftigt am Standort Osterhofen ca. 1350 Mitarbeiter, die mit Verwaltung, Beratung, Planung, Logistik, Produktion, Transport und Montage ein breites Spektrum an Berufen bietet. Nach dem Rundgang, der wieder im Bauherrenstudio endete, konnten noch die Ausstellungshäuser besichtigt werden. Jeder Teilnehmer bekam eine Tasche mit Infomaterial. Anschließend ließ man den Abend in der Arcobräu-Stube ausklingen.



Bild: Einen herzlichen Empfang erhielt die Besuchergruppe im Foyer des Besucherzentrums der Firma Wolf

(Bild und Text: Evi Moser)



WER WIR SIND

Wir sind ein 2006 gegründetes mittelständisches Immobilien –und Handwerksunternehmen mit 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und langer familiärer Tradition. In der Nähe von Deggendorf bei Wallerfing ist unsere Zentrale. In Dachau bei München haben wir einen weiteren Standort.

Unsere motivierten und umfassend ausgebildeten Mitarbeiter sind neben unserem umfangreichen und modernen Fahrzeug- und Maschinenpark das beste Aushängeschild unseres hohen Qualitätsanspruchs.

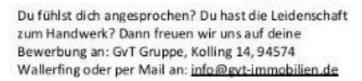
KARRIERE BEI DER GVT GRUPPE

Du wünschst dir einen Job, in dem Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit, Teamgeist und soziale Arbeitsbedingungen gelegt wird? Willkommen bei der GvT Gruppe.

Dich erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, an dem Verantwortung an erster Stelle steht.

OFFENE STELLEN - werde Teil unseres Teams

- Maler- und Lackierer, Auszubildender und Meister (m/w/d)
- Fliesenleger (m/w/d)
- Elektromeister (m/w/d)
- Hausmeister und Gebäudereinigungskraft (m/w/d)
- Bürokaufmann (m/w/d) mit Schwerpunkt Immobilien



Du hast noch Fragen? Dann rufe uns an unter der Tel.: 09936 / 903 98 40 oder werft einen Blick auf die beiden Websites: www.gvt-immobilien.de und www.gvt-sanierungsprofi.de

Wanderungen der Waldvereinssektion

Bei bestem Wetter trafen sich am 3. Oktober ca. 20 Wanderbegeisterte an der Böde und brachen gemeinsam auf zu einer Tageswanderung in den Bayerischen Wald. Mit Fahrgemeinschaften wurde der Parkplatz am Berggasthaus Schareben bei Drachselsried angefahren. Unter Führung des Wanderwartes Alois Leeb folgte die Gruppe zunächst einen leicht ansteigenden Forstweg, bevor der Aufstieg zum Waldwiesmarterl erfolgte.



Bild: Eine erste Pause am Waldwiesmarterl tat sichtlich allen gut

Nach einer kurzen Pause ging es nun entlang des Goldsteig Fernwanderweges vorbei am Hängenden Riegel hoch zum Schwarzeck. Der kräftezehrende Aufstieg wurde mit einer herrlichen Sicht über den Lamer Winkel bis zu den bayerisch-tschechischen Grenzbergen belohnt.



Bild: Angekommen am Gipfelkreuz des Schwarzeck

Vom 1235m hohen Gipfel des Schwarzeck ging es nun entlang des Höhenweges bergab zum 1142 m hoch gelegenen Reischflecksattel. Ein letzter Anstieg erfolgte zur Gipfelwiese des Heugstatt auf 1262m bevor die Gruppe das Teilstück des Fernwanderweges wieder verließ.

Der Weg führte von hier wieder talwärts zum Ausgangspunkt an der Schareben. Mit einer gemütlichen Einkehr auf der Sonnenterrasse des Berggasthauses ging ein schöner Wandertag zu Ende.



Bild: Ein letzter Blick vom Gipfel des Heugstatt geht hinüber zu den nahe gelegenen Gipfeln des Großen und Kleinen Arber.

8-Tausender Tour am Goldsteig

Die letzte Wanderung in 2021 führte eine kleine Gruppe des Waldvereins schon bei winterlichen Bedingungen, aber schönstem Wetter noch einmal in den Bayerischen Wald. Die unter Kennern als Königsetappe des Goldsteig-Fernwanderweges bezeichnete Tour führte ca. 20km von Eck über 8 Tausender Gipfel bis zur Arber Talstation. Bei dieser Tour war Selbstsversorgung angesagt, da es erst am Zielort eine Einkehrmöglichkeit gab.





Bild: Eine herrliche Wanderung bei winterlichen Verhältnissen.

Jahresausflug des Waldvereins ist 2022 wieder geplant!

Nach 2-jähriger Zwangspause planen wir im Herbst diesen Jahres wieder unseren traditionellen Jahresausflug durchzuführen. Das Ziel des 3-tägigen Ausflugs ist das Schnalstal in Südtirol. Egal ob alt oder jung, ob wander- oder einkehrfreudig, es ist für jeden etwas dabei. Der Ausflug soll stattfinden von Freitag den 23.9. bis Sonntag den 25.9.22. Wir sind zuversichtlich und hoffen natürlich, dass unser Leben bis dahin wieder in normalen Bahnen verläuft.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter 09936 1096 oder per Mail an wandern-wallerfing@web.de

(Bilder und Texte: A.Leeb)

Ist die Zeit der kulturellen Abstinzen vorbei?

- Die Theatergruppe des Waldvereins plant für 2022 wieder -

Das Theaterspielen blickt in der Gemeinde Wallerfing auf eine lange Tradition zurück. Bereits in den 70iger Jahren führte die Landjugend, unter der Leitung von Herbert Siegroth, ihre Stücke auf der Theaterbühne der Schulturnhalle auf. Die Gründung der Theatergruppe "De griabig'n Hiasig'n" erfolgte 1982. Diese Gruppe trat 1984 der Sektion Wallerfing des Bayerischen-Wald-Verein bei und brachte im März das Stück "Der verkaufte Großvater" zur Aufführung. Nach einer längeren Pause startete die Theatergruppe ihr alljährliches Programm am Wochenende vor Ostern 1991 mit einem bunten Abend. Hierbei wurden Einakter und Sketche zum Besten gegeben. Ein Höhepunkt in der Theatergeschichte war sicherlich die Aufführung des Stückes "Der Geisterbräu" 1997. Die Tradition des Theaterspielens am Palmsamstag und Palmsonntag wurde im Jahr 2010 erstmalig um 4 Freilichtaufführungen im Juli und August auf der Böde der Freilichtbühne erweitert. Seitdem spielt die Theatergruppe einmal im Frühjahr und einmal im Sommer.

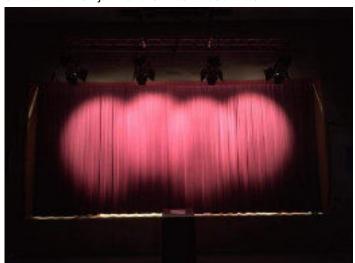


Bild: Alle warten dass sich der Vorhang zum Theater wieder öffnet. Am Palmwochenende könnte es soweit sein.

Die Theatergruppe zeigt im Frühjahr das Stück "Mucks Mäuserl Mord". Ein Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner.

> Die Aufführungstage sind am Freitag, 08.04.2022 Samstag, 09.04.2022 Sonntag, 10.04.2022

Zur Handlung: "Rote Gummistiefel! Das war das Auffälligste, das dieser seltsame Gast anhatte, der am Abend zuvor in der Gaststube vom "Roten Raben" saß. Und niemand fand ihn sympathisch. Weder die neue Kellnerin, der eifernde Schankknecht, der geschäftstüchtige Dorfwirt, noch dessen resolute Schwester. Und nun ist der ominöse Gast verschwunden. Die patente Pfarrersköchin Mucki und die weniger patente Mesnerin Mausi, die im Vorratskeller der Dorfwirtschaft eigentlich nichts zu suchen haben, entdecken unter anderem die Gummistiefel und riechen Mord. Der Detektivinstinkt ist geweckt.

Eine sehr heitere und abstruse Jagd auf den Mörder beginnt. Der eifernde Schankknecht, der hinterlistige Wirt, die Köchin mit ihren abstrusen Lügengeschichten, die emotionale Kellnerin, der dusselige Buckl und auch die arrogante Ludmilla: Alle können schuldig sein."

Eine Bewirtung mit kleinen Snacks und Getränken wird es ab Einlass sowie in den Pausen geben. Einlass jeweils um 19:00 Uhr. Beginn der Aufführungen um 19:30 Uhr. Gespielt wird in der Turnhalle der Mittelschule Wallerfing. Eine Entscheidung, ob und unter welchen Corona-Auflagen die Aufführungen stattfinden können, wird in den kommenden Wochen getroffen. Der Kartenvorverkauf sowie die gültigen Corona-Auflagen werden rechtzeitig in den Medien bekanntgegeben.

(Text und Bild: Miriam Leeb)

Vorankündigung zum Kultursommer 2022

Der Bayerische Wald Verein plant einen Kultursommer an der Böde. Angaben zum Kartenvorverkauf und Infos zu den einzelnen Veranstaltungen folgen in der nächsten Ausgabe. Die Termine sind dem Flyer zu entnehmen.



<u>Der SV Wallerfing tritt in der Saison 2022/23 mit</u> <u>neuem Trainergespann an</u>

Nach knapp 3-jähriger Tätigkeit trennt sich der SV Wallerfing vom bisherigen Cheftrainer Danyon Kemper. Der SV Wallerfing ist dankbar für das bisherige Engagement des Spielertrainers, der im Verein voll integriert war und gute Arbeit geleistet hat. Wie wichtig er für die Mannschaft war, merkte man bei seinem verletzungsbedingten Ausfall bei den letzten Vorrundenspielen.

Die Vorstandschaft hat sich die Entscheidung von Danyon Kemper zu trennen nicht leicht gemacht. Ausschlaggebend für die Entscheidung war die Aussicht mit Michael Huber und Manuel Schneider ein schlagkräftiges Trainerteam gewinnen zu können.

Michael Huber, ein Wallerfinger Urgestein, besetzt die Stelle nach 2008 und 2010 nun ein drittes Mal. Mit Michael Huber konnte der SV 2008 den Aufstieg in die Kreisliga feiern. Er gibt seine letzte Patrone für den SV, wie Huber lächelnd bekundete.

Auf Grund der sehr hohen Trainingsbeteiligung ist es aus Sicht der Vorstandschaft erforderlich das Trainerteam zu optimieren und einen Trainer an der Seitenlinie zu haben. Huber zur Seite wird Denis Grübl stehen, der sein Enga-

gement beim SV Wallerfing verlängert hat. Diese Entscheidung begrüßte nicht nur der sportliche Leiter, Stefan Gaschler, sondern die ganze Vorstandschaft. Denis hat sich in Wallerfing voll integriert und ist nicht mehr weg zu denken. Grübl wie auch der Neuzugang Manuel Schneider agieren auf dem Spielfeld. Schneider meinte er ist froh diese Gelegenheit bekommen zu haben und freut sich riesig auf die neue Aufgabe. Beide Stürmer sind als Co Trainer verpflichtet und leiten die Geschicke der Mannschaft auf dem Platz. Die Vorstandschaft und der sportliche Leiter sind überglücklich über diese Verpflichtung. Sollte der Aufstieg in dieser Saison nicht funktionieren so will man die Kreisklasse mittelfristig erreichen. In dasselbe Horn stößt auch Michael Huber. Er meint mit dieser jungen Truppe müssen wir erst schauen was möglich ist, aber das Ziel kann nur der Aufstieg sein.

Das Trainerteam komplettiert Klaus Sepaintner, als Torwarttrainer. Der ehemalige Osterhofener Keeper ist ein wesentlicher Bestandteil des SV Wallerfing und der verlängerte Arm für den sportlichen Leiter. In der aktuellen Saison hat der SV sieben Punkte Rückstand auf den Aufstiegsrelegationsplatz und damit nur noch theoretische Chancen aufzusteigen. (Text: Klaus Eckl)



Bild: Wollen den SV Wallerfing in eine sportlich erfolgreiche Zukunft führen: (v. links) Torwarttrainer Klaus Sepainter, Sportlicher Leiter Stefan Gaschler, Manuel Schneider, Michael Huber, Dennis Grübl sowie die Vorstandsmitglieder Klaus Eckl und Manuel Sammereier. (Foto: Franz Nagl)







Der TC wählt komplette Vorstandschaft wieder

In der Herbstversammlung vom 23.10.21 hat der TC Wallerfing-Ramsdorf auf die Spielzeiten 2019, 2020 und 2021 zurückgeblickt.

Zu Beginn sprach Bürgermeister Hans Eigner dem TC sein Lob aus und forderte den Verein auf, weiterhin diesen guten Zusammenhalt im sportlichen, wie auch gesellschaftlichen Bereich, zu bewahren. Er verglich den Verein mit einer großen Familie und bedankte sich bei der Vorstandschaft für die zahlreichen Aktionen, wie das Ferienprogramm, die im Rahmen der Möglichkeiten durchgeführt wurden. Vorstand Günter Schlegel beleuchtete die letzten Jahre in sportlicher Hinsicht. So war 2019 noch ohne Beschränkungen normal abgelaufen. 2020 war vieles anders. So verschob sich der Saisonstart um einen Monat, die Spieler mussten sich an verschiedenste Corona-Vorschriften halten und viele Mannschaften und Gruppen wurden vom Spielbetrieb abgemeldet. Beim TC nahmen mehr als die Hälfte der ursprünglich gemeldeten Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die Zeit wurde genutzt, um eine neue Flutlichtanlage zu installieren. Auch 2021 war noch nicht wieder alles beim Alten. Jedoch kann man stolz sein, dass 5 Jugendmannschaften und 8 Mannschaften aus dem Erwachsenenbereich an den Start gingen. Darunter waren die Herren 2, die sich den Meistertitel holen konnten. Ein weiteres Highlight dieses Jahr war die Mixed-Vereinsmeisterschaft, die großen Zuspruch fand.

Für das gute Gelingen des Spielbetriebs, der Jugendarbeit und der Platzpflege sah Schlegel die Vorstandschaft als maßgeblich verantwortlich an. Die Vorstandsmitglieder wollen auch weiterhin für den Verein tätig sein und somit wurden folgende Personen für die nächsten zwei Jahre in ihren Ämtern wiedergewählt:

1. Vorstand: Günter Schlegel, 2. Vorstand: Simon Huber, 3. Vorstand: Robert Huber, Kassiererin: Anja Schlegel, Kassenprüferinnen: Angela Ameres und Evi Moser, Schriftführerin: Sabine Schlegel, Sportwarte: Martin Sieber und Andreas Siebauer, Jugendsportwartinnen: Christine Geiger, Sophia Maidl und Tina Obermeier, Vereinswarte: Christian Haberl und Sebastian Maidl.

Schlegel schloss den offiziellen Teil mit einem kleinen, optimistischen Ausblick auf die nächste Saison, in der wieder sportliche Leistungen abgerufen und hoffentlich Feste gefeiert werden können.

(Text: Christine Geiger)



Corona-Testzentrum in Wallerfing

Seit 11. November letzten Jahres hat das Testzentrum in Wallerfing die Arbeit aufgenommen. Durch die Unterstützung von Bürgermeister und Gemeinderat wurde es möglich, die Untersuchungen im Alten Feuerwehrhaus der Gemeinde durchzuführen. Das Testzentrum ist vom Gesundheitsamt offiziell zur Testung beauftragt, hier können sowohl kostenlose Schnell- und PCR-Tests im Rahmen der Bayerischen Testverordnung, als auch kostenpflichtige PCR-Untersuchungen, z.B. für Reisen, abgestrichen werden. Die PCR-Abstriche werden ins MVZ Labor Passau zur Untersuchung gebracht, deren Abrechnung erfolgt direkt durch das MVZ.

Von Donnerstag bis Samstag ab 18:00 Uhr, Sonntag ab 17:30 Uhr ist das Testzentrum geöffnet, die Anmeldung erfolgt

über die Homepage unter der Adresse: https://testzentrum-wallerfing.jimdosite.com.
Bei Bedarf werden die Öffnungszeiten angepasst, deshalb bitte auf der Homepage nachschauen.



Bild: Schnell und unkompliziert verlaufen die Tests vor Ort

Wir freuen uns über regen Besuch!

(Bild und Text: Dr.Sylvia Wollensak)





Das Ortsbild verändert sich

- Fortsetzung der Titelseite -

Die Lebensverhältnisse in den Dörfern haben sich durch die wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Umbrüche des zurückliegenden Jahrhunderts stark verändert. Noch bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts waren die Strukturmerkmale der Dörfer geprägt durch Landwirtschaft, Handel- und Handwerksbetriebe. Mit zunehmender Industrialisierung von Arbeitsplätzen haben sich Dörfer mehr und mehr zu Siedlungs- und Pendlerorten entwickelt.

Welche baulichen Veränderungen daraus resultieren, wollen wir anhand von alten Aufnahmen und Postkarten nachvollziehen. Im Gespräch mit Frau Franziska Halser und Frau Paula Sprenzinger wurde diese Entwicklung eindrucksvoll untermalt. Die umfangreiche und interessante Sammlung alter Fotos, Ansichtskarten und

Textdokumente von Josef Halser jun. waren eine große Hilfe bei der Recherche. Die Ortsansicht auf der Titelseite unserer Ausgabe wurden von ihm über das Internet in Köln ausfindig gemacht und angekauft. Die genaue Herkunft und der Name des Künstlers ließen sich leider nicht mehr feststellen.



Bild: Eine Grußkarte aus den 60er Jahren zeigt die Schulgebäude in der Osterhofener Straße (oben) und die Dorfstraße (unten)

Von Ramsdorf kommend, stellt heute die östliche Ortseinfahrt von Wallerfing eine übliche Dorfstraße mit Kindergarten, Gewerbe- und Wohnbebauung dar, wie sie auch in vielen anderen Orten vorzufinden ist. Das war nicht immer so, wie die alten Dokumente beeindruckend beweisen.

Neben landwirtschaftlichen Kleinbetrieben waren in der Straße, die 1978 ihren Namen erhielt, auch Handwerksund Handelsbetriebe und Schulen angesiedelt. Den Mittelpunkt zum Ortszentrum hin, bildete wie auch heute noch, die Kirche mit Friedhof und Kriegerdenkmal.

Dort wo sich heute die Raumausstattung Schlegel im modernen Erscheinungsbild präsentiert, prägte bis in die 1990er Jahre das Sägewerk Bauer ("Hausl Sepp") das Ortsbild.

Die angrenzende Schneiderei Sprenzinger versorgte von 1931 bis 2011 ganze Familien mit individuell angefertigter Maßkleidung. Vor allem bei der Einkleidung von Vereinen für Jubiläen und Fahnenweihen hatte die Schneiderei einen erstklassigen Namen. So wurden Vereine weit über die gemeindlichen Grenzen hinaus bis in die Oberpfalz und nach Oberbayern mit Festtagskleidung aus Wallerfing ausgestattet.



Bild: Sägewerk Bauer beim Abbruch



Bild: Noch deutlich zu erkennen die Erweiterung des Wohnhauses zur Schneiderei Sprenzinger



Weiter ortseinwärts befand sich die Schusterwerkstatt der Familie Führmann. Hier konnten bis in 1960er Jahre Schuhe und Schuhreparaturen erstanden werden.

Unmittelbar daneben folgte das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Halmsteiner, der heutige Baggerbetrieb Plattner. Im weiteren Verlauf der Straße befand sich das alte Anwesen der Familie Siebauer, das in den 80er Jahren abgerissen und daneben durch einen Neubau ersetzt wurde. Anstelle der alten Gebäude errichtete die Raiffeisenbank, ehemals in Ramsdorf angesiedelt, eine Bankfiliale. Der Strukturwandel veranlasste die Genossenschaftsbank 2021 die Filiale wieder zu schließen und das Gebäude zu veräußern. Heute befindet sich in den Räumen die Verwaltung der Firma GvT.

Eine zentrale Rolle nahmen in der Osterhofener Straße von jeher die Schulgebäude ein. Bereits 1837 wurde das heutige Wohnhaus der Familie Halser als Schule errichtet. Es umfasste zunächst ein Klassenzimmer für alle Schüler (Klasse 1-6) und eine Lehrerwohnung. Das Gebäude wurde ca. 1870 um ein weiteres Klassenzimmer und eine zweite Lehrerwohnung erweitert. Der Schulbetrieb fand darin bis 1914 statt, dann erfolgte der Umzug in das unmittelbar daneben neu erbaute Schulhaus. Dieses beherbergte zunächst alle Klassen der Volksschule und eine Lehrerwohnung. Während des 2.Weltkriegs nutzte man das Schulgebäude auch kurzzeitig für militärische Zwecke.

Ein weiteres Schulgebäude wurde 1955 an der östlichen Ortsgrenze als landwirtschaftliche Berufsschule errichtet. Aufgrund der rückläufige Zahl von Landwirtschaftsschülern und damit einhergehender finanzieller Defizite endet jedoch der Schulbetrieb 1965 wieder. Das Gebäude wurde in den Folgejahren als Hauptschule für die Klassen 5-8 genutzt. Mit dem Bezug des heutigen Schulgeländes endete 1971 die Schulepoche in der Osterhofener Straße. Das Gebäude der Volksschule diente zunächst weiter für Verwaltungs- und Wohnzwecke der Gemeinde, einzelne Räume nutzte auch die katholische Landjugend als Jugendheim. Mitte der 1990er Jahre wurde es schließlich nach gemeindlichem Beschluss abgerissen und das Baufeld rekultiviert. Die ehemalige landwirtschaftliche Berufsschule wurde schließlich kernsaniert und ab 1973 als Kindergarten genutzt. Eine weitere Modernisierung des Kindergartens erfolgte 1999 auf den heutigen Stand.

An der Böde stand bis 1958 das Hirtenhaus. Heute sind dort Parkplätze und im hinteren Teil des Geländes die Freilichtbühne des Waldvereins, die in "pandemiefreien Jahren" für Theater- und Kulturveranstaltungen genutzt wird.



Bild: Ortseinfahrt rechts die Schusterwerkstatt, links vorne das Hirtenhaus.





Bild: Ford M12 vor dem alten Siebauer Anwesen, später Standort der Raiffeisenbank.



Bild: Die Volksschule Wallerfing, hier fand der Schulbetrieb von 1914 bis 1971 statt. Im Anbau rechts die Lehrerwohnung.



Bild: Hinten die Volksschule, vorne die landwirtschaftliche Berufsschule, heute Kindergarten.

Das leerstehende erste Schulgebäude wurde 1914 durch Ludwig Halser aus Aholming für 5000 Reichsmark gekauft und als Wohnhaus genutzt. Nach seiner Rückkehr aus dem 1.Weltkrieg eröffnete er dort auch eine Wagnerei. Bereits 1920 erweiterte er diese um eine Tankstelle, ehe 1921 noch ein Lebensmittelladen dazu kam.

Mit der Übergabe an seinen Sohn Josef und dessen Ehefrau Franziska wurde 1958 das Gebäude komplett umgebaut und um eine kleine Schlosserei erweitert. Die Tankstelle wurde noch bis in die 80er Jahre beibehalten und der Lebensmittelladen fortan als EDEKA-Geschäft bis zur Übergabe an Josef Halser jun. 1990 weitergeführt. Das Gebäude wurde dann komplett renoviert und stilgerecht dem Ortsbild angepasst. In Abstimmung mit dem Amt für ländliche Entwicklung erfolgte 2017, in Anlehnung an die ursprüngliche Nutzung als Schulhaus, eine weitere Optimierung der historischen Bausubstanz.



Bild: Luftaufnahme aus den frühen 80er Jahren

Zentraler Punkt in der Osterhofener Straße war von jeher die Kirche St. Johannes d. Täufer. Diese wurde in seiner heutigen Form mit dem Turm 1894 fertig gestellt, der Einbau von Kirchturmuhr, Hochaltar und Orgel erfolgte im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in späteren Jahren. Die Kirche erfuhr in den Jahren 1947/48 und 2012 eine Innenrenovierung und 1968 und 1980 eine Aussenrenovierung. Der Anbau der Sakristei erfolgte in den Jahren 1970/71. Nach einem Blitzeinschlag an Kirchturm musste 1975 das Dach teilerneuert werden, im Jahr 2008 konnte der Turm außen renoviert werden. Anfang der 1980er wurde schließlich der Friedhof auf die derzeitige Größe erweitert.

Die heute im Rahmen der Innenentwicklung und Wiederbelebung von Dörfern viel diskutierte Nahversorgung war bis vor wenigen Jahrzehnten also noch gegeben. Vor allem



Bild: Das erste Schulhaus wurde 1837 erbaut, um 1870 erweitert und ab 1914 als Wohn- und Geschäftshaus der Familie Halser genutzt.



Bild: Das Haus nach der Sanierung 1958 mit Schaufenster und Tankstelle.



Bild: Mehr als ein Jahrhundert liegen zwischen der Nutzung als Schule und dem stilvoll renovierten Wohnhaus.

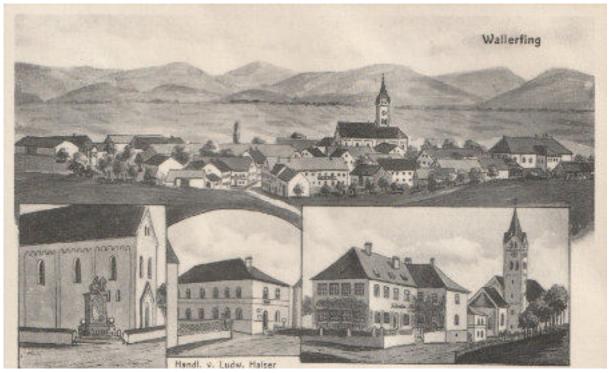


Bild: Ein Unikat ist die gezeichnete Postkarte aus dem Jahr 1928. Oben die Ortsansicht von Süden stellt Wallerfing als Bergdorf mit dem Bayerischen Wald am Horizont dar.

wenn man bedenkt, dass es im Dorf noch 2 weitere Kolonialwarengeschäfte, einen Bäcker, einen Metzgerladen und weitere Tankstellen gab. Und die Versorgung beschränkte sich dabei nicht nur auf Lebensmittel und Haushaltswaren, sondern auch Kleidung, Schreibwaren, Öfen, Fahrzeuge u.a. waren im Angebot. Ein Vergleich mit heutigen Verhältnissen ist freilich nicht statthaft, aber das Angebot entsprach den damaligen Bedürfnissen. Neben der Versorgung leisteten diese Läden aber auch noch einen

wichtigen Beitrag zur Bürgerkommunikation. Was heute mehr und mehr die sog. "Sozialen Medien" und "Messenger" übernehmen, wurde damals noch im persönlichen Gespräch beim "Kramer, Schuster, Schneider" oder dem sonntäglichen Kirchenbesuch ausgetauscht.

(Bilder: Fam. Halser, Schlegel und Sprenzinger)

(Text: Alois Leeb)



Unterhaltung

Die wichtigsten Arbeiten im häuslichen Gemüsegarten im Winter und Frühjahr

Noch ist es tiefster Winter und der Februar kein klassischer Monat für die Arbeiten im Gemüsegarten. Bevorzugt sollte der Monat an frostfreien Tagen für die Pflege von Obst- und Ziergehölzen genutzt werden. Für den Anbau von Gemüse ist es noch zu früh, wobei auch hier gilt -Ausnahmen bestätigen die Regel. Die Fensterbank oder das beheizte Gewächshaus sind natürlich durchaus eingeschränkt dafür geeignet z.B. für Chili, Aubergine oder Physalis. Da aber auch die Lichtverhältnisse einen entscheidenden Einfluss auf das Wachstum von Pflanzen haben, sollte dann eher das Monatsende abgewartet werden. Steckzwiebeln, Knoblauch oder Schalotten wären geeignete Kulturen für den unbeheizten Bereich im Gewächshaus oder Frühbeetkasten.

Hobbygärtner werden den März schon herbeisehnen um nach der Winterruhe endlich wieder aktiv zu werden. Der Boden in den Beeten sollte vorbereitet werden, mit Kompost oder Düngergaben wird die Grundlage für ein erfolgreiches Gartenjahr gelegt. In den warmen Innenräumen sollte nun mit der Aussaat von Tomaten, Paprika und Chili begonnen werden, die Pflanzen können dann bis zu den Eisheiligen soweit heranwachsen, dass sie für das Freiland geeignet sind. Auch im Freien kann bereits gesät werden, wenn der Boden abgetrocknet ist. Die Saat sollte allerdings nachts und an kalten Tagen mit einem Vlies geschützt werden. Aber auch zu hohe Temperatur (> 15°C) sollte unbedingt vermieden werden. Für das Gewächshaus oder Freiland unter Folie nimmt die Zahl geeigneter Sorten nun schon zu, geeignet sind: Kohlrabi, Rettich und Radieschen, Kopfsalat.

Im April kann es losgehen mit der Aussaat im Freien. Empfindliche Pflanzen sollten vor Nachtfrösten geschützt werden. Als Vorkultur im Gewächshaus oder unter Glas können zum Monatsende auch schon wärmeliebende Pflanzen wie Kürbis, Zucchini oder Melone ausgesät werden. Vorgezogene Pflanzen jetzt pikiert, Tomatenpflanzen regelmäßig ausgeizen und langsam akklimatisieren (z.B. tagsüber auf Balkon oder Terrasse). Für das Freiland ist die Auswahl geeigneter Pflanzen nun schon deutlich größer. Geeignet wären: Kopf- und Eissalat, Spinat, Mangold, Rote Beete, Möhren, Rettich, Radieschen, Steck- und Saatzwiebeln, Lauch, Erbsen, Kohlrabi, Blumenkohl, Brokkoli, Wirsing, Weißkohl, Rosenkohl, Pastinaken

Wer Kartoffeln im Gemüsegarten pflanzen will, sollte das alte Gärtnersprichwort kennen "Pflanzt mi im April komm i wann ich will, pflanzt mi im Mai, komm i glei"

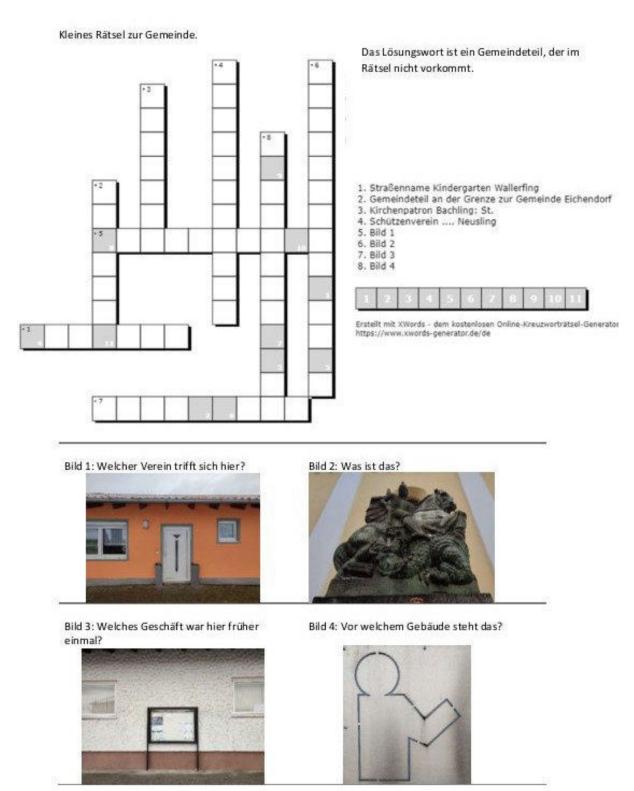
Mit dem Monat Mai startet auch im Gemüsegarten die Gartensaison so richtig. Leider bekommt man damit aber auch die weniger gern gesehenen Gäste (Maden, Raupen, Schnecken) häufiger zu Gesicht. Durch das regelmäßige Absammeln, die richtige Auswahl von Pflanzen und Pflanznachbarn, durch Vliesabdeckung (Kohlfliege) oder Schneckenbarrieren kann man das Problem eindämmen. Auf den Einsatz von chemischen Produkten im Hausgarten sollte nach Möglichkeit verzichtet werden.

Die Aussaat vom April kann fortgesetzt werden, nach den Eisheiligen ("kalte Sophie" 15.5.) können auch vorgezogene Pflanzen ins Freie. Auch wärmeliebende Pflanzen können nun in den Garten. Einem schönen und ertragreichen Gartenjahr steht jetzt hoffentlich Nichts mehr im Wege. Viel Spaß im Garten!

Text: Alois Leeb, Quelle: www.mein-schoener-garten.de)



Unterhaltung



Das Lösungswort in der Ausgabe 2 lautete "DORFBLADL"

NEU: Wir verlosen unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes 4 Sachpreise. Bitte das Lösungswort zusammen mit deinem Namen und Adresse per Email an die Redaktion des Dorfbladl oder mit Kuvert in den Gemeinde-Briefkasten vor der Bäckerei Betzinger einwerfen. Einsendeschluss ist der 15.4.22, bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden benachrichtigt. Wir danken den Spendern der Sachpreise: Elke Kiermayer, Gabriele Obermaier, Ferdinand von Thun, Andrea Zellner. (Rätsel erstellt von Christine Geiger)

Wichtige Kontakte

Notruf und ärztliche Dienste

Notruf:

Für Feuerwehr und Notarzt: 112 für Polizei: 110

Giftnotruf: 089 / 19240 Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst 116117

Polizeidienststelle Plattling 09931 / 91640

Ärztliche Versorgung am Ort

Praxis Drs Großkopf

Wallerfing Ahornstr.2a

Telefon: 09936 / 1315

Email: info@drs-grosskopf.de

Apotheken-Notdienst:

Tag und Nacht Festnetz: 0800 00 22 833

Krankenhäuser / Kliniken:

 Deggendorf
 0991 / 3800

 Landau
 09951 / 751

 Osterhofen
 09932 / 390

 Mainkofen
 09931 / 870

Plattling Isarpark 09931 / 8957 200

Wichtige Rufnummern

Pfarramt Ramsdorf 09936 / 353 Pfarrbüro Oberpöring 09937 / 516

Schulen:

GS-Oberpöring 09937 / 323 MS-Wallerfing 09936 / 951050

Kindergarten 09936 / 303

Sparkasse

Filiale Wallerfing 0991 / 3611 730

Kath.Erwachsenenbildung

Niederalteich 09901 / 6228 Internet: www.keb-deggendorf.de

ZAW Donau-Wald 09903 / 920 0

Internet: www.awg.de

Volkshochschule 0991 / 32015 0

Deggendorf

Internet: www.vhs-deggendorf.de

Tierambulanz/ Tierrettung 0151 52 19 76 98

Niederbayern e.V.

Wertstoffhof Wallerfing Freitags 13:00 bis 16:00

* Öffnungszeiten: Samstags 9:00 bis 12:00

Die Abholzeiten der Müllabfuhr sind unter folgendem Link aktuell abzufragen und bei Bedarf auch als Kalender

ausdrucken: <u>www.awg.de/kundenportal/abfuhrtermine/</u>

*Öffnungszeiten während Winterzeit!

Recyclinghof-Osterhofen
Dienstag 09:00-16:00
Mittwoch 13:00-16:00
Freitag 09:00-16:00
Samstag 09:00-12:00

Recyclinghof-Plattling
Dienstag 09:00-16:00
Mittwoch 09:00-12:00
Freitag 09:00-16:00
Samstag 08:00-14:00

Öffnungszeiten Geschäfte Wallerfing:

Bäckerei Betzinger Mo. bis Fr. 6:30 - 13:30 und Sa. 6:30 - 12:00

Sparkasse Filiale Freitags 8:30 - 12:00 und 14:00 - 16:00 oder Service-Telefon 0991 3611 36

Getränkeabholmarkt Zellner Mo. Di. Do. Fr. 8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Sa. 8:00 - 12:00

Gasthaus "Zur Post" Gasthaus Eder Gasthaus J. Eigner sen. Gasthaus Tannenzapfen
Inh. Gabriele Obermaier Inh. Gerhard Eder Inh. Johann Eigner sen. Inh. Max Sagmeister

 Kirchplatz 4
 Neusling 34
 Kirchplatz 13
 Zeitlstadt 1

 94574 Wallerfing
 94574 Wallerfing
 94574 Wallerfing
 94428 Eichendorf

 Tel.: 09936 / 288
 Tel.: 09936 / 825
 Tel.: 09936 / 227
 Tel.: 09937 / 9599103

In eigener Sache

Das Redaktionsteam

bedankt sich für die beigestellten Beiträge und Fotos bei allen Berichterstatter:innen.







Christine Geiger



Evi Obermaier



Gabriela Streng



Ferdinand von Thun



Manfred Eder

Auch weiterhin gilt: Sagt uns, was Ihr lesen wollt! Damit das Dorfbladl sich weiterentwickeln kann, informativ und interessant bleibt, bitten wir alle Verantwortlichen in den Unternehmen und Vereinen, uns über geplante oder durchgeführte Veranstaltungen, Jubiläen, Ehrungen oder sonstiges Berichtenswertes zu informieren. Gerne könnt ihr eurer Unternehmen oder euren Verein auch vorstellen und dafür Werbung betreiben. Aber auch Privatpersonen sind willkommen, wenn es was zu berichten gibt, was von allgemeinem Interesse ist. Vielleicht haben Sie ja ein interessantes Hobby, schöne Gärten, alte Rezepte, schöne Geschichten oder, oder Einfach eine kurze E-mail an die Redaktion, wir melden uns!

<u>Hinweis:</u> Wir beabsichtigen zukünftig auch kostenlose Kleinanzeigen (Biete - Suche) zu veröffentlichen. Sollten sie etwas abzugeben haben oder auf der Suche sein, dann schicken sie uns einfach ein Email mit dem gewünschten Text und ihren Kontaktdaten (Telefon oder Emailadresse).

Bitte beachten!

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und zugehörige Fotos. Wir bitten Euch aber, bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist. Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im "Dorfbladl" davon aus, dass der Berichterstatter die Rechte an dem Foto besitzt und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach der Veröffentlichung von unseren Rechnern gelöscht. Auf der Homepage der Gemeinde sind die aktuellen und zurückliegenden Ausgaben des Dorfbladl selbstverständlich weiterhin digital abrufbar.

Beiträge aus dem Rathaus stammen ausschließlich von der Gemeinde Wallerfing. Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

IMPRESSUM:

WALLERFINGER Dorfbladl

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Wallerfing vertreten durch

1.Bgm Hans Eigner

Redaktion: Alois Leeb Dorfblatt erscheint 3 mal jährlich

Auflagen: 750 Exemplare

Anschrift: Gemeinde Wallerfing

Adresse: Verwaltungsgemeinschaft Oberpöring

Niederpöring 23 94562 Oberpöring 09937 9505 0

Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de

Homepage: www.vg-oberpoering.de

Druck: Druckerei Pammer, 94428 Eichendorf

Die nächste Ausgabe des WALLERFINGER Dorfbladl erscheint im Juni 2022 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2022

Kontakte zur Redaktion Email: dorfbladl.wallerfing@gmx.de

Tel.:

Lichtblicke

